

Sternsinger



2015 hatten 4 Sternsinger aus Löbau einen ganz besonderen Tag. Die Sternsinger der Gemeinde Mariä Namen in Löbau vertraten das Bistum Dresden-Meißen beim Sternsinger-Empfang von Bundeskanzlerin Angela Merkel in Berlin.

Aber es ist bereits auch schon viele Jahre Tradition, dass die Sternsinger der katholischen Pfarrei Mariä Namen im Löbauer Rathaus vorbeischauchen und gemeinsam mit den Mitarbeitern der Verwaltung singen. Die Sternsinger überbringen den Segen und schreiben danach die traditionelle Formel an die Tür des Oberbürgermeisterzimmers. Bei der Aktion zum Jahresbeginn sammeln die Mädchen und Jungen Geld. Mit diesen Mitteln fördert die Aktion Dreikönigssingen weltweit Projekte in den Bereichen Pastoral, Bildung, Gesundheit, Ernährung, soziale Integration und Rehabilitation sowie Nothilfe.

Sternsingeraktion 2016 - Respekt für dich, für mich, für andere!

Das Thema „Respekt“ steht diesmal im Mittelpunkt der Sternsingeraktion 2016.



Liebe Löbauerinnen und Löbauer,



die Silvesterfeiern und die Feuerwerke zur Begrüßung des neuen Jahres liegen schon einige Tage hinter uns, und ich hoffe, Sie sind gut im Jahr 2016 angekommen.

Sicher hatten Sie etwas Zeit im Kreise ihrer Familien und mit Freunden den Jahreswechsel zu genießen und konnten Kraft für die Aufgaben des neuen Jahres tanken. Ich wünsche Ihnen für das neue Jahr alles Gute, vor allem Gesundheit und mögen alle Ihre Wünsche im privaten und auch im beruflichen Bereich in Erfüllung gehen.

„Das Jahresende ist kein Ende und kein Anfang, sondern ein Weiterleben mit der Weisheit, die uns die Erfahrung gelehrt hat“, lautet ein Zitat des amerikanischen Schriftstellers und Journalisten Hal Borland. Es erinnert uns daran, dass wir aus all dem, was in der Vergangenheit möglicherweise nicht ganz so optimal funktioniert hat, die richtigen Schlüsse ziehen und unsere künftigen Entscheidungen nach dieser Maßgabe treffen sollten.

Viele Aufgaben warten auf uns – und dabei meine ich die Stadt Löbau und alle, die in ihr Verantwortung tragen, ebenso wie jeden einzelnen ganz persönlich. Denn auch im privaten Bereich stehen immer wieder neue Entscheidungen an, die sorgfältig und verantwortungsvoll abgewogen werden müssen. Gerade deshalb ist es oft von Bedeutung, sich bei wichtigen Entschlüssen mit anderen Beteiligten zu verständigen und auszutauschen. Ich bin überzeugt, dass sich umso bessere Antworten auf drängende Fragen finden lassen, je mehr es funktioniert, gut zusammenzuarbeiten und zu einem breiten Konsens zu finden. Gemeinsam sollte es uns gelingen, für die Große Kreisstadt Löbau auch in diesem Jahr zukunftsweisende Lösungen zu entwickeln. Insbesondere die Innenstädte stehen in Deutschland vor einem großen Strukturwandel, der bewältigt werden muss. Löbau ist da keine Ausnahme. Wir sollten trotzdem selbstbewusst diese Herausforderung angehen, auch in dem Bewusstsein,

dass wir über eine attraktive und durchaus interessante Innenstadt verfügen. Wir sollten deshalb die Stärken unserer Stadt auch selbstbewusst vertreten und nutzen.

Die Projekte und Aufgaben, die wir auch 2016 realisieren möchten, sind keine geringen. Deshalb möchte ich alle Bürgerinnen und Bürger einladen, sich bei der Gestaltung unserer Stadt einzubringen, wie das viele in der Vergangenheit bereits getan haben.

Ich wünsche uns allen, dass wir die Große Kreisstadt Löbau 2016 weiter voranbringen und dass sich viele an diesem Gestaltungsprozess beteiligen. Wir alle können dazu beitragen mit unserem eigenen Optimismus. Den wünsche ich Ihnen für 2016, außerdem Glück und Gesundheit.

Ihr

Dietmar Buchholz
Oberbürgermeister

Stadtrat und Stadtverwaltung

Beschlüsse des Stadtrates der Großen Kreisstadt Löbau vom 03.12.2015

Beschluss Nr. 22/2015/SR

Beschlussgegenstand

Beschluss der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2016 und 2017

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Löbau beschließt in seiner Sitzung am 03.12.2015 die Haushaltssatzung der Großen Kreisstadt Löbau für die Haushaltsjahre 2016 und 2017.

Die Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2016/2017 erfolgt nach der Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde.

Beschluss Nr. 23/2015/SR

Beschlussgegenstand

Terminplanung für die Sitzungen des Stadtrates und der Ausschüsse 2016

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Löbau beschließt in seiner Sitzung am 03.12.2015 die Terminplanung für die Sitzungen des Stadtrates und der Ausschüsse im Jahr 2016.

Eilentscheidung des Oberbürgermeisters

11/2015/EIL

Im Wege der Eilentscheidung fasst der Oberbürgermeister an Stelle des Hauptausschusses folgenden Beschluss:
Der Hauptausschuss stimmt der überplanmäßigen Ausgabe für die Waldwegeinstandsetzung im Zuge der Hochwasserschadensbeseitigung 2013 in Höhe von 90.244,96 € zu.

Sprechzeiten der Stadtverwaltung Löbau:

Montag	9.00 - 12.00 Uhr	
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr	und 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	keine Sprechzeit	
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr	und 14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr	

Altmarkt 1, 02708 Löbau
Telefon: 0 35 85 / 4 50- 0
E-Mail: info@loebau.de
Web: www.loebau.de

Termine der Stadtratsitzungen und Sitzungen der Ausschüsse

Die 17. Sitzung des Stadtrates findet am Donnerstag, dem 07.01.2016, 18:30 Uhr, im Kulturzentrum Johanniskirche, Johannisplatz 6/8, statt.

Die 17. Sitzung des Hauptausschusses findet am Dienstag, dem 19.01.2016, 17:00 Uhr im Rathaus, Dienstzimmer des Oberbürgermeisters, Altmarkt 1, statt.

Die 18. Sitzung des Stadtrates findet am Donnerstag, dem 04.02.2016, 18:30 Uhr, im Kulturzentrum Johanniskirche, Johannisplatz 6/8, statt.

Die Tagesordnung des Stadtrates und der Ausschüsse wird an der Bekanntmachungstafel im Eingangsbereich des Rathauses Löbau bekannt gegeben.

www.loebau.de „Stadtrat“



Projektaufruf Nachhaltige soziale Stadtentwicklung

Die Große Kreisstadt Löbau beteiligt sich an der Förderung aus dem Europäischen Sozialfonds „Nachhaltige soziale Stadtentwicklung“ in der Förderperiode 2014-2020. Gefördert werden niedrigschwellige, informelle Maßnahmen von Bildungseinrichtungen, Vereinen und anderen Akteuren in benachteiligten Stadtgebieten.

Bereits im letzten Stadttjournal (Ausgabe Dezember 2015) wurde auf die momentane Erarbeitung eines gebietsbezogenen integrierten Handlungskonzeptes (GIHK) hingewiesen. Die Stadt Löbau bittet nun alle Interessierten – Bürger, Bildungseinrichtungen, Vereine, gemeinnützige Institutionen und andere Akteure – sich an der Erarbeitung des Handlungskonzeptes zu beteiligen und Angebote für das Gebiet bis zum Jahr 2020 zu entwickeln. Ziel ist die nachhaltige Verbesserung der Situation von benachteiligten Menschen in dem Stadtgebiet.

Jeweils zu den Themen:

- Bildung und qualifizierte Freizeitangebote für Kinder- und Jugendliche,
- Lebenslanges Lernen und Bürgerbildung,

Fundbüro

In der Zeit vom 15.11.2015 bis 09.12.2015 wurden folgende Fundsachen abgegeben:

1 Schlüssel mit Karabiner und Schlüsselband

gefunden am: 15.11.2015
Fundort: Parkplatz OBI

2 Schlüssel

gefunden am: 13.11.2015
Fundort: vor Gemüsegeschäft Fröhlich

1 kleines Täschchen mit Reißverschluss

gefunden am: 20.11.2015
Fundort: Rittergasse vor Textilgeschäft

1 Schlüsseltasche mit 1 Schlüssel

gefunden am: 25.11.2015
Fundort: Bahnhofstraße

Diese Fundsachen sind in der Stadtverwaltung Löbau, Fundbüro, Zimmer 9, Altmarkt 1, 02708 Löbau, Tel. 03585 / 450111 abzuholen.



Europäische Union

Europa fördert Sachsen.



Europäischer Sozialfonds

- Soziale Eingliederung und Integration in Beschäftigung,
- Beratungsangebote für lokale Unternehmen zur Unterstützung ihrer Funktion als Arbeitgeber und
- Netzwerkbildung der Klein- und Kleinstunternehmen

können Projektideen und Konzepte eingereicht werden, die bei Bestätigung des Handlungskonzeptes mit bis zu 95 % gefördert werden.

Nutzen Sie die Chance auf eine Förderung Ihrer Idee. Das Musterformular für die Projektskizze und weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Stadt (www.loebau.de) unter der Rubrik „Aktuelles“ -> „ESF-Förderung“.

Wir bitten um Einreichung Ihrer schriftlichen Projektskizzen bis zum 12.02.2016 bei der Stadtverwaltung Löbau, Bauamt, Altmarkt 1, 02708 Löbau.

Ansprechpartnerin:
Frau Schäfer, Tel.: 03585/450423,
kerstin.schaefer@loebau.de

Öffentliche Grundsteuerfestsetzung für das Kalenderjahr 2016

1. Steuerfestsetzung

Die derzeit gültigen Steuerhebesätze der Stadt Löbau betragen:

320 v.H. für Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) und

420 v.H. für die Grundstücke (Grundsteuer B).

Für diejenigen Steuerpflichtigen, die für das Kalenderjahr 2016 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, wird auf Grund von § 27 Absatz 3 Grundsteuergesetz die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2016 in der selben Höhe wie für das Kalenderjahr 2015 durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.

Mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Dies gilt nicht, wenn Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuerpflicht eintreten. In diesen Fällen ergeht anknüpfend an den Messbescheid des Finanzamtes ein entsprechender schriftlicher Grundsteuerbescheid.

Wird durch den Stadtrat eine Änderung der Hebesätze gemäß § 25 Absatz 3 Grundsteuergesetz beschlossen, erhalten alle Steuerpflichtigen einen schriftlichen Änderungsbescheid.

2. Zahlungsaufforderung

Die Steuerpflichtigen werden gebeten, die Grundsteuer für 2016 zu den Fälligkeitsterminen und mit den Beträgen, die

sich aus dem letzten schriftlichen Grundsteuerbescheid vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ergeben, auf ein Geschäftskonto der Stadt Löbau zu überweisen oder einzuzahlen.

Bankverbindungen:

Sparkasse Oberlausitz - Niederschlesien
IBAN DE59 8505 0100 3000 0000 10
BIC WELADED1GRL

Commerzbank AG
IBAN DE76 8508 0000 0350 2569 00
BIC DRESDEF3303

Volksbank Löbau – Zittau e. G.
IBAN DE03 8559 0100 0000 0450 12
BIC GENODEF1NGS

Vierteljahresbeträge sind jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November zu zahlen. Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 Absatz 3 Grundsteuergesetz Gebrauch gemacht haben, wird die Grundsteuer 2016 in einem Betrag am 01.07.2016 fällig.

3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Löbau (Finanzverwaltung, Altmarkt 1, 02708 Löbau) schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Löbau, den 06.01.2016



Buchholz
Oberbürgermeister

Programm zur Förderung des Rückbaus von Wohngebäuden (Landesrückbauprogramm)

Das Sächsische Staatsministerium des Innern hat im Sächsischen Amtsblatt Nr. 48 vom 26. November 2015 das Programm zur Förderung des Rückbaus von Wohngebäuden für das Haushaltsjahr 2016 ausgeschrieben.

Gefördert wird der Rückbau von dauerhaft nicht mehr benötigten Wohngebäuden. Zu den Wohngebäuden und den anzurechnenden Wohnflächen gehören auch die Gewerbeflächen in überwiegend zum Wohnen genutzten Gebäuden. Nicht förderfähig sind Teilrückbau oder Rückbau unbewohnbarer, ruinöser Wohngebäude.

Der Zuwendungsempfänger erhält einen Zuschuss in Höhe der nachgewiesenen förderfähigen Kosten, höchstens jedoch 50 Euro je Quadratmeter zurück gebauter Wohnfläche.

Die Objekte müssen außerhalb bestehender Programme der städtebaulichen Erneuerung liegen.

Interessenten melden sich bitte umgehend, jedoch spätestens bis 15.01.2016 beim Bauamt der Stadtverwaltung Löbau, damit eine Prüfung der weiteren Zuwendungsvoraussetzungen und ggf. Antragstellung fristgerecht erfolgen kann.

Kontakt Daten: kerstin.schaefer@loebau.de od. bauamt@loebau.de; Tel. 03585/450-423 od. 450-401

Ausführliche Informationen sind auch im Internet unter: http://www.sab.sachsen.de/de/p_is/detailfp_is_51648.jsp abrufbar.

Die Stadtverwaltung Löbau informiert:

Erfassung der Verkehrsfrequenz im Bereich Sachsenstraße



Auf Antrag von Stadträten führte die Stadtverwaltung Löbau auf der Sachsenstraße im Zeitraum vom 17.11. bis 24.11.2015 an insgesamt ca. 15 Stunden Geschwindigkeitsmessungen durch. Während der Kontrollzeiten passierten 1.908 Fahrzeuge den Messpunkt. Die höchste gemessene Geschwindigkeit lag bei 55 km/h.

Anlass dieser Maßnahme war die Überlegung, ob zukünftig in diesem Bereich ein Fußgängerüberweg, eine Fußgänger-Bedarfsampel oder eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h angebracht wäre.

Während der Messungen kam es zu zahlreichen Auseinandersetzungen mit Bür-

gern. Unser Mitarbeiter des Bereiches Ordnung und Sicherheit wurde zum Teil sehr persönlich beleidigt und immer wieder an der Fortführung der Messungen behindert. Einer Person musste erst ein Platzverweis ausgesprochen werden, bevor die Messung fortgesetzt werden konnte.

Auch in den sozialen Netzwerken wie Facebook wurde wild spekuliert (siehe Fotos), warum gerade dort gemessen wird. Diese Messungen dienen lediglich der Erfassung der Verkehrsfrequenz, um den Hinweisen und Anfragen der Stadtratsmitglieder ernsthaft nachzugehen. Es werden demzufolge keine Bußgeldbescheide ergehen.

Leader-Region Zentrale Oberlausitz Grünes Licht für LEADER-Fördermittel



zentrale
OBERLAUSITZ



EPLR

Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
in Freistaat Sachsen
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Mit der erfolgreichen Bewerbung um das EU-Förderprogramm LEADER hat der Verein „Ländliche Entwicklung Zentrale Oberlausitz“ e.V. den Grundstein für die Förderung von Projekten bis 2020 gelegt.

Am Anfang sollen vor allem kleine Gewerbebetriebe im Handwerks-, Versorgungs- und Dienstleistungsbereich bei geplanten Maßnahmen unterstützt werden. Auch die Schaffung von mobilen Nahversorgungsangeboten wäre möglich.

Wer ein leer stehendes oder mit einer min-

destens 70ig jährigen Person bewohntes Wohnhaus wieder nutzen möchte, kann sich ebenfalls um Fördermittel bewerben. Dabei sollen besonders junge Antragsteller unterstützt und kulturhistorisch wertvolle Gebäude erhalten werden. Aber auch Projekte zur Umnutzung leer stehender Gebäude für seniorengerechtes Wohnen oder für Sonderwohnformen können sich um eine Förderung bewerben.

Informieren Sie sich auf der Internetseite www.zentrale-Oberlausitz.de oder neh-

men Kontakt zu Frau Augustin oder Herrn Saring vom Regionalmanagement unter Tel. 03585/2198580 oder per E-Mail info@zentrale-oberlausitz.de. Sie werden kostenlos beraten.

Bis zum 01.02.2016 können Projekte beim Regionalmanagement zu diesen Themen eingereicht werden. Voraussichtlich Ende Februar 2016 entscheidet der Verein über die Auswahl.

Thomas Martolock
Vereinsvorsitzender

Roland Höhne
Stellvertreter

Regiebetrieb Abfallwirtschaft informiert



Abfallgebührenbescheide werden versandt

Die insgesamt 68.600 Abfallgebührenbescheide für das Jahr 2016 werden ab 30. Januar verschickt. Diese enthalten die Schlussrechnung für das Jahr 2015 und die Vorausveranlagung für das Jahr 2016.

Bitte beachten Sie, dass eventuelle Nachzahlungen für die Abfallentsorgung 2015 bei der ersten Gebühreinzahlung zum **15.02.2016** fällig werden.

Bitte überweisen Sie die offenen Beträge mit Angabe der Kundennummer vom Abfallgebührenbescheid an folgende Bankverbindung:

Zahlungsempfänger:
Landkreis Görlitz

IBAN: DE53850501003000000215
BIC: WELADED1GRL

Bei Zahlungsschwierigkeiten ist die Vereinbarung einer schriftlichen Ratenzahlung oder Stundung mit dem Regiebetrieb Abfallwirtschaft möglich.

Sie können den Regiebetrieb Abfallwirtschaft zudem beauftragen, die Abfallgebühren von Ihrem Konto abzubuchen. Das Formular SEPA-Lastschriftmandat steht Ihnen unter aw.landkreis.gr oder www.kreis-goerlitz.de zur Verfügung. Bitte senden Sie das Formular im Original und mit Unterschrift an: Regiebetrieb Abfallwirtschaft, Muskauer Straße 51, 02906 Niesky

Die Kontaktdaten der Sachbearbeiter sind im Abfallkalender auf Seite 3 und auf der

Homepage veröffentlicht. Der Regiebetrieb Abfallwirtschaft ist aufgrund der zahlreichen Nachfragen zu den Bescheiden derzeit telefonisch schwer erreichbar. Wir bitten um Verständnis, wenn nicht in jedem Fall der erste Anruf erfolgreich ist. Es können ebenfalls Anfragen mit Angabe der Kundennummer und Telefonnummer schriftlich oder per E-Mail an info@aw-goerlitz.de eingereicht werden.

Kontakt

Regiebetrieb Abfallwirtschaft, Muskauer Straße 51, 02906 Niesky
Tel: 03588/ 261-702
Fax: 03588/ 261-750
E-Mail: info@aw-goerlitz.de
www.kreis-goerlitz.de

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK)

- Anstalt des öffentlichen Rechts -
Löwenstr. 7a, 01099 Dresden

TSK

SÄCHSISCHE
TIERSEUCHENKASSE
ANSTALT
DES ÖFFENTLICHEN
RECHTS

Sehr geehrte Tierbesitzer, bitte beachten Sie, dass Sie als Besitzer vom **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen** zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für eine Entschädigung im Tierseuchenfall, für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und für Beihilfen im Falle der Teilnahme an Tiergesundheitsprogrammen.

Meldestichtag zur Veranlagung des Tierseuchenkassenbeitrages für 2016 ist der **01.01.2016**.

Die Meldebögen werden Ende Dezember

2015 an die uns bekannten Tierbesitzer versandt.

Sollten Sie bis Anfang 2016 keinen Meldebogen erhalten haben, melden Sie sich bitte bei der Tierseuchenkasse.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zweckgehalten werden. Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt angezeigt werden.

Bitte unbedingt beachten:

Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.tsk-sachsen.de.

Auf unseren Internetseiten erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Leistungen der Tierseuchenkasse, sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, erhaltene Leistungen, Befunde, entsorgte Tiere usw.) einsehen.

**Sächsische Tierseuchenkasse
Anstalt des öffentlichen Rechts**

Löwenstr. 7a, 01099 Dresden
Tel: 0351 / 80608-0, Fax: 0351 / 80608-35
E-Mail: info@tsk-sachsen.de
Internet: www.tsk-sachsen.de



Neues aus der Stadtbibliothek



Lesetipp:
Schmöker
für lange
Winterabende

70 Jahre Leben in Deutschland auf 500 Seiten – klingt langweilig, ist aber höchst unterhaltsam und spannend zu lesen. Autorin Lilli Beck, bisher eher für heitere Ü-50-Geschichten bekannt, hat einen Roman mit autobiographischen Zügen geschrieben, der seine Leser auf eine Zeitreise mitnimmt, die am 7. Mai 1945 beginnt und am 7. Mai 2015 endet: „Glück und Glas“.

An diesem Tag feiern Marion und Hannelore ihren 70. Geburtstag. Aus unterschiedli-

chen Verhältnissen stammend, am selben Tag in München geboren, wachsen beide wie Geschwister auf und bleiben freundschaftlich verbunden, wenn auch mit Unterbrechungen. Schwere Nachkriegszeit, die 50er mit dem Wirtschaftswachstum, die 60er mit den Studentenunruhen, all das prägt ihre Jugend. Das Leben schickt sie auf unterschiedliche Wege. Werden sie ihren 70. Geburtstag gemeinsam feiern? Diese Frage bleibt spannend bis zum Schluss. Eine Lektüre, die bestens geeignet ist, trübe Wintertage und lange Abende mit einem Buch zu verbringen.

Auszuleihen in der Stadtbibliothek.

www.stadtbibliothek-loebau.de



Herzlichen Glückwunsch den Geburtstags- und Ehejubilaren im Januar



70 Jahre

17.01. Rackel, Karl-Heinz
17.01. Teschler, Wolfgang
23.01. Frieske, Karl-Heinz

75 Jahre

02.01. Gehler, Renate
06.01. Rode, Werner
12.01. Randig, Werner
14.01. Klinger, Adolf
16.01. Ritter, Hannelore
18.01. Lorai, Waldemar
18.01. Walter, Johanna
19.01. Ullrich, Annamaria
19.01. Wünsche, Annelies
24.01. Krohe, Helma
24.01. Müller, Fred
25.01. Wolfsdorf, Gisela
27.01. Mickel, Karl-Heinz
29.01. Hotho, Hans-Hermann

80 Jahre

01.01. Rose, Charlotte
02.01. Trepczyk, Gerhard

03.01. Höhne, Christel
10.01. Wislicenus, Manfred
12.01. Ens, Magda
16.01. Gerschner, Isolde
16.01. Pätzold, Margarete
18.01. Paulick, Siegfried
18.01. Riedel, Winfried
22.01. Tonndorf, Gerlinde
29.01. Liebe, Irene
31.01. Dummer, Karl

85 Jahre

07.01. Fischer, Inge
11.01. Weigelt, Heinz
16.01. Ludwig, Hanni
19.01. Kulke, Edeltraud
27.01. Hanske, Helmut
28.01. Voll, Ursula
30.01. Riedel, Dora
31.01. Lehmann, Gertraute

90 Jahre

04.01. Fiebig, Elsbeth
16.01. Klose, Gottfried

20.01. Giersig, Irene
22.01. Grieger, Werner

Goldene Hochzeit

08.01. Walther, Horst und Brigitte

Eiserne Hochzeit

20.01. Jähig, Christian und Irene

Bitte beachten Sie, dass in dieser Liste keine Altersjubilare veröffentlicht werden dürfen, die gemäß § 33 Abs. 4 des Sächs. Meldegesetzes für eine besondere Anschrift (Krankenhaus, Alters- und Pflegeheim oder eine andere soziale Einrichtung) gemeldet sind.

Ehejubiläen können selbstverständlich nur dann veröffentlicht werden, wenn sie im Melderegister gespeichert sind. Dies können Sie gegen Vorlage der Heiratsurkunde im Einwohnermeldeamt auch gern nach Erfassen lassen.

Impressum



Herausgeber:

Stadtverwaltung Löbau, Altmarkt 1, Löbau
Verantwortlich für den **amtlichen Teil und alle sonstigen Mitteilungen (ohne Anzeigen)** Oberbürgermeister D. Buchholz

Redaktion: Frau E. Mentele, Stadtverwaltung
Tel.: 03585/450110, E-Mail: presse@loebau.de

Fotos: Stadtverwaltung, Einrichtungen, Vereine

Satz & Gestaltung: Werbeagentur
Media-Light Löbau (WA ML) - Anne Wellschmidt
02708 Großschweidnitz, Ernst-Thälmann-Straße 63
Telefon: 0 35 85 / 40 19 67,
E-Mail: post@media-light-loebau.de

Anzeigenakquise: Roswitha Beil (WA ML)

Verantwortlich Anzeigenteil: WA ML

Druck: Druckerei Julius Mißbach, Neustadt i. Sachsen

Auflagenhöhe: 9.400 Exemplare

Erscheinungsweise: monatlich

Verteilung: kostenlos an die Haushalte der Stadt Löbau mit den Stadtteilen. Gültig ist die **Preisliste** vom 01.01.2015

Für die Richtigkeit der Werbeaussagen übernimmt die WA ML keine Gewähr. Haftungsausschluss besteht auch für redaktionelle und technische Fehler. Der Nachdruck, auch auszugsweise, ist untersagt.

Ausgabe Februar 2016:

Redaktionsschluss 15.01.2016

Erscheinungstag 03.02.2016

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Löbau

mit den Stadtteilen von Löbau und den Mitteilungen/Informationen der Wohnungsverwaltung und Bau GmbH Löbau und der Stadtwerke Löbau GmbH.

www.loebau.de



Fraktionen im Löbauer Stadtrat

Bürgerliste



LEBENDIGE INNENSTADT!

Der Bevölkerungsrückgang, die Alterung der Gesellschaft, sowie ein verändertes Freizeit- und Einkaufsverhalten führen zu neuen Herausforderungen, gerade für die Innenstädte. Das sind keine neuen Erkenntnisse, doch scheint es fast so, als hätte man dies aus den Augen verloren. Seit 2008 haben wir ein städtebauliches Entwicklungskonzept und seit 2009 ein Einzelhandelskonzept. Beide sind für die Stadtentwicklung von größter Bedeutung und sollten stetig fortgeschrieben werden - doch Fehlanzeige!

Es wird allerhöchste Zeit, der Innenstadt wieder den Stellenwert zu geben, der ihr zusteht. Dazu gehört auch, das Zentrum unserer Stadt als wichtigen Wirtschaftsstandort zu erkennen, zu würdigen und für den Erhalt zu kämpfen. Allein in der Stadt Löbau (ohne Ortsteile) gibt es fast 1000 Gewerbeeinheiten, ein Großteil davon befindet sich in der Innenstadt. Neben den vielen Geschäften gibt es Handwerksbetriebe, gastronomische Einrichtungen, Dienstleister, Freiberufler und Arztpraxen mit zusammen hunderten Beschäftigten. Der Zerfall dieser Struktur hat negative Auswirkungen auch über die Gren-

zen unserer Stadt hinaus. Deshalb müssen die Entwicklungskonzepte endlich wieder beachtet und fortgeschrieben, die Stadträte rechtzeitig informiert und die Bürger, Geschäftsleute sowie die Grundstückseigentümer als wichtige Partner einbezogen werden. Es kann nur gelingen, wenn alle Beteiligten dabei Hand in Hand arbeiten und sich engagieren. Wir, die Bürgerliste Löbau, sind dazu bereit!

Wir wünschen Ihnen allen ein glückliches, gesundes und friedliches Jahr 2016.

Ihr Ingo Seiler

www.buergerliste-loebau.de

CDU

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wieder einmal ging die besinnliche Weihnachtszeit für die meisten von uns viel zu schnell vorbei. Das neue Jahr nimmt seinen Lauf. Es wird mit Sicherheit genauso schnell an uns vorbeifliegen wie das Alte und wieder gibt es sicherlich für jeden beruflich und auch privat viele Aufgaben, die gelöst werden müssen. Es liegt aber auch an uns, ab und zu mal inne zu halten und sich Zeit zum Träumen, Nachdenken und Ausruhen zu nehmen. Vor uns als Stadträte stehen natürlich ebenfalls wieder gro-

ße Herausforderungen, die wir aber gern als CDU-Fraktion annehmen und mit lösen möchten. Gehen wir also gemeinsam als Stadträte mit Ihnen sehr verehrte Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt diese Aufgaben an.

Ich wünsche Ihnen für das Jahr 2016 Zufriedenheit, viel Glück und vor allem Gesundheit.

Ihr Stadtrat

Hans Golombek

CDU-Fraktionsvorsitzender

DIE LINKE.

Alles Gute im neuen Jahr

Das haben wir seit der Silvesternacht häufig gehört und auch wir wünschen das an dieser Stelle allen Leserinnen und Lesern.

Dem ereignisreichen Jahr 2015 wird sicher kein besonders ruhiges folgen, nicht nur weil die Vorbereitung auf den Tag der Sachsen im folgenden Jahr schon 2016 begonnen hat.

Es stehen die Umsetzung beschlossener Rückbaumaßnahmen und bedeutende Investitionen auf dem Plan.

Der rechtzeitig beschlossene Haushalt ist eine gute Voraussetzung.

Auch in diesem Jahr werden wir die Menschen mit ihren Bedürfnissen und Anliegen, mit ihren Nöten und Sorgen zum Ausgangspunkt des kommunalpolitischen Handelns machen.

2016 bieten sich mit einem Programm des Europäischen Sozialfonds neue zusätzliche Möglichkeiten, die soziale Entwicklung in Stadtteilen nachhaltig zu fördern.

Dazu müssen solche Probleme beschrieben und Wege und Mittel zur Veränderung bestimmt werden.

Wir werden uns selbstverständlich einbringen, um entsprechende förderfähige Projekte zu erarbeiten.

Unsere nächste öffentliche Fraktionssitzung beginnt am 28.01.2016 um 17.00 Uhr im Abgeordnetenbüro in der Inneren Bautzener 3.

Heinz Pingel Fraktionsvorsitzender



©stockWERK-fotolia.com

Liebe Leserinnen und Leser,
und schon hat das neue Jahr Einzug gehalten. Wie immer ist das Alte viel zu schnell vergangen und viele Dinge, die man auf dem Plan hatte, sind leider liegen geblieben. Deshalb nehmen Sie sich für dieses Jahr vielleicht nur eine handvoll Sachen vor, die Sie dafür in den nächsten zwölf Monaten aber auch erledigen. Genießen Sie dabei die Zeit und haben Sie Freude daran.

Wir wünschen Ihnen für das vor uns liegende Jahr vor allem Gesundheit. Denn mit diesem höchsten Gut kommen der Rest wie Glück, Zufriedenheit, aber auch Schaffenskraft und Mut zu neuen Dingen oft von ganz allein.

Auch wir haben uns einiges vorgenommen und wollen deshalb gleich mit Ihnen im Januar voran gehen und ein paar kleine Verbesserungen ankurbeln.

Oft geschimpft und gemeckert wird über unsere Treppenhäuser - mitunter auch zurecht. Diese sind in der Regel eben nicht für ihre Schönheit bekannt und wirken oft sehr trist und kahl. Als Dekoration sollen dann Grünpflanzen und Schuhschränke das trübe Bild aufmuntern. Doch dabei sind besondere Regeln zu beachten: Treppenhäuser gehören zwar zum Wohnhaus, dennoch hat man bei der Nutzung der Gemeinschaftsräume keine freie Hand.

Sie sind wichtiger und manchmal auch lebensrettender **Fluchtweg** und dürfen deshalb in keinem Fall zugestellt werden. Wenigstens einen Meter breit und vor allem frei zugänglich sollte dieser mindestens sein.

Wer also Schuhschrank, Regal oder Gaderobenstände vor der eigenen Wohnungstür parkt, sollte dabei immer bedenken, dass die Möbel im Falle eines Brandes den Durchgang für Retter und Bewohner erschweren können und mitunter auch noch separate Brandlasten darstellen. Der Vermieter muss diese Gegenstände im Flur nicht dulden, selbst wenn der Rettungsweg breit genug ist. Im Gegenteil, der Vermieter ist dafür verantwortlich, dass das Treppenhaus nicht zur Gefahrenzone wird.

Gar nicht im Hausflur stehen dürfen Fahrräder. Sie sind Transportmittel und gehören entweder in die Wohnung oder aber in den Keller. Bei Kinderwagen und Rollatoren ist man unterschiedlicher Meinung. Sollte der Platz im Hausflur ein Abstellen auch ohne Beeinträchtigung des Fluchtweges ermöglichen, dann ist dies meist hinnehmbar.

Bisher haben wir in dieser Sache oft viele „Hühner“-Augen zugeprügelt. Aber im Sinne der Sicherheit unserer Bewohner werden wir hier künftig verstärkt darauf achten und notfalls auch die Gegenstände wegräumen lassen.

Besser aber Sie helfen mit und sorgen im eigenen Interesse für Ordnung vor Ihrer Wohnungstür - sofern es hier Nachholebedarf gibt.

www.wobauloebau.de

Sporgasse 1 - 02708 Löbau - Telefon: 03585 47850

STADTWERKE LÖBAU GMBH

Georgewitzer Straße 54
Fax (0 35 85) 86 67 50

Telefon (0 35 85) 86 67-700
www.sw-l.de info@sw-l.de



WIR BAUEN FÜR SIE

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,
auch 2016 planen die Stadtwerke Löbau GmbH umfangreiche Baumaßnahmen zur Erweiterung und Modernisierung der Versorgungsstruktur in Löbau. Wir möchten Ihnen dazu einen ersten Überblick geben.

Baumaßnahmen im Bereich Stromnetz:

- Erneuerung von zwei Trafostationen in Glossen und Neucunnewitz
- Verlegung des Mittelspannungskabels von Rosenhain (Autohaus Scholz) bis nach Löbau
- Einbindung der Trafostation Ebersdorf in das Netz der Stadtwerke Löbau
- Kabelverlegung im Zuge des Stadtumbaus Löbau Ost
- Wechsel von Kabelverteilern
- Erneuerung der Freileitung Alte Straße in Großdehsa

Baumaßnahmen im Bereich Trinkwasser:

- Wechsel der Trinkwasserversorgungsleitung auf der Georgewitzer Straße

- Wechsel der Trinkwasserversorgungsleitung Lauchaer Weg
- Neubau der Trinkwasserversorgungsleitung in Lautitz

Baumaßnahmen im Bereich Abwasser:

- Resterschließung des Schmutzwasserkanals in Georgewitz

Gemeinsame Baumaßnahmen im Bereich Stromnetz, Trinkwasser, Erdgas und Fernwärme:

- Auswechslung des Mischwasserkanals, zum Teil Wechsel der Trinkwasserversorgungsleitung, Erneuerung der Strom-, Erdgas und Fernwärmeleitungen der Ortsdurchfahrt Löbau von Poststraße über Promenadenring bis zur Hartmannstraße im Zuge des Kreisverkehrsbaus
- Erneuerung der Erdgasleitung und des Abwasserkanals auf der Herwigsdorfer Straße

Bei Fragen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter gern zur Verfügung.

Die Stadtwerke Löbau GmbH wünscht ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr!!!

Ortschaftsrat Rosenhain

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates: **am 12.01.2016, um 19:30 Uhr, im Vereinsraum der Sporthalle.**

Friedhelm Gerlich, Ortsvorsteher

Ortschaftsrat Kittlitz

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates:

Montag, dem 11.01.2016, um 19:30 Uhr,
im Schloss Kittlitz, Ringstraße 1.

Die Februar-Ausgabe
des

LÖBAU

Stadttjournal

erscheint am 03.02.2016.

Seniorenrat**Ist es Bescheidenheit?**

Aldi möchte sich erweitern, Lidli, Netto und Diska taten es bereits. Das Ziel: Umsatz und damit Gewinn steigern. Die Stadträte sollten dem auf der Ratssitzung im Dezember zustimmen. Breitere Einkaufsschneisen in den Märkten, einige Parkplätze mehr, dafür aber der Bolzplatz und ein kleiner Kinderspielplatz weg. Gut, wir Alten – wir werden anteilmäßig immer mehr – könnten damit leben. Aber auch wir sind daran interessiert, dass Löbau nicht vergreist, dass junge Familien das Bemühen der „Stadtväter“ um günstige Bedingungen für alle Bürger spüren. Das erwarten wir für die im Kinderwagen wie auch für die mit Rollator. Ist es etwa nicht berechtigt die Frage zu

stellen: Wenn die Stadt Bedingungen für höheren Gewinn schaffen soll, welcher Er-satz oder welche günstigeren Bedingungen werden geschaffen für die, die durch ihren Einkauf den erhofften Gewinn sichern? Z. B. den vorhandenen Spiel- und Bolzplatz zu ergänzen. Sind unsere Stadträte zu bescheiden, um nicht auch Forderungen zu stellen. Unverständlich die Zurückhaltung bei der Erweiterung des Einkaufszentrums Sachsenstraße. Von Diska, von Reno, von dem Betreiber des Parkdecks und den anderen dortigen Gewerbetreibenden zu erwarten, eine öffentlich zugängliche Toilette zu schaffen, kommt sicher vielen Einwohnern und potentiellen Käufern entgegen.

Dank den Stadträten, die Interessen von Kindern, von älteren Einwohnern in ihre Überlegungen einbeziehen. Der Seniorenrat der Stadt als Interessenvertreter der „Alten“ sieht seine Aufgabe auch darin, in unserer Kommune auf Entscheidungsträger Einfluss zu nehmen, um Bedingungen zu schaffen, die Löbau lebens- und liebenswert machen. Wer bereit ist daran teilzunehmen, sollte kandidieren und sich in den Sprechstunden des Seniorenrats – donnerstags ab 10.00 Uhr in der Rittergasse 7 - melden oder bis 29. Januar in der Stadtverwaltung Löbau, Allgemeine Verwaltung, Altmarkt 1, Frau Eva Mentele oder per E-Mail presse@loebau.de.

fhsch

Amtszeit des Löbauer Seniorenrat endet im April 2016

Im Januar 2001 wurde in Löbau erstmals ein Seniorenrat durch den Oberbürgermeister berufen. Die Amtszeit ist lt. Geschäftsordnung des Seniorenrates jeweils für 3 Jahre festgesetzt. Seit der Berufung des amtierenden Seniorenrates sind nun bald wieder drei Jahre vergangen. Allen Mitgliedern des Rates gilt bereits jetzt unser Dank für die ehrenamtliche Tätigkeit zur Unterstützung der älteren Generation. Ziel der Arbeit des Seniorenrates ist es, als Lobby der älteren Generation gegenüber der Öffentlichkeit und der Politik aufzutreten, indem gemeinsame Anliegen artiku-

liert sowie Möglichkeiten zur Verbesserung ihrer Situation aufgezeigt werden. Der Seniorenrat versteht sich als Sprachrohr für die älteren Mitmenschen und als deren Ansprechpartner und Interessenvertretung. Ältere Menschen wollen – ebenso wie andere Bevölkerungsgruppen – als aktive Bürger am gesellschaftlichen Leben teilnehmen und vor allem in den sie betreffenden Bereichen Vorschläge unterbreiten und gehört werden. Die 15 Jahre währende Arbeit des Seniorenrates soll natürlich im Sinne der älteren Generation fortgeführt werden. Nun sind interessierte Bürger der Stadt Lö-

bau aufgerufen, sich für das Ehrenamt im Seniorenrat zur Verfügung zu stellen. Besonders ansprechen möchten wir die Vereine, Wohlfahrtsverbände und Institutionen, die aktiv in der Seniorenarbeit tätig sind und somit am besten wissen, welche Anliegen unsere Senioren haben. Schicken Sie Ihren Vertreter in den Seniorenrat, um Ihre Erfahrungen einzubringen.

Ihre **Bewerbung zur Mitarbeit** schicken Sie bitte **bis zum 29. Januar 2016** an die Stadtverwaltung Löbau, Allgemeine Verwaltung, Frau Eva Mentele, Altmarkt 1, 02708 Löbau oder per E-Mail: presse@loebau.de.

Bewerbung für den Löbauer Seniorenrat

Name	
Vorname	
Adresse	
Ortsteil	
Geburtsdatum	
Telefonnummer	
E-Mail	
Evtl. Verein, Verband, Institution	

Kindertageseinrichtungen

Umzugsstimmung im Kinderhaus „Am Löbauer Berg“

Das neue Jahr hat begonnen und wir wünschen allen Lesern viel Gesundheit. Mögen alle Wünsche und die guten Vorsätze für 2016 in Erfüllung gehen.

Der Start ins neue Jahr beginnt für die Krippen- und Kindergartenkinder mit einem besonderen Ereignis. Wir dürfen in die neu renovierten und hübsch möblierten Räume zurückziehen. Die Kinder und Erzieher/innen sind schon gespannt auf ihre neuen Gruppenzimmer. Die Handwerker können sich aber nicht ausruhen! Sie gehen an den Umbau des Hortbereiches in unserem Kinderhaus. Es bleibt spannend!

Durch den Umbau konnte ein neues Gruppenzimmer entstehen. Ab diesem Jahr wird es nun fünf Kindergartengruppen geben. Zu den Igel, Hummel, Fröschlein und Waldkäutchen kommt nun noch die Bambigruppe. Herr Heinrich begrüßt ab Januar alle neuen Kindergartenkinder in dieser Gruppe.

Doch schon am Jahresende gab es viele Überraschungen. Der Weihnachtsmann



brachte tolle Spielsachen für alle kleinen Kinder im Kinderhaus „Am Löbauer Berg“ und für die Hortkinder ging ein Wunsch in Erfüllung – ein Fun Racer! Jetzt können sie mit dem roten Flitzer über den Hof brausen. In der Kinderkrippe bekamen die Kleinsten einen neuen Spielzeugschuppen in ihren Garten. Die Kinder der Bergschnecken und Bergzwerge haben jetzt genug Platz für ihr

Sandspielzeug und die kleinen Fahrzeug. Die geduligen Männer vom Bauhof Löbau kamen uns dafür zu Hilfe und bauten das Häuschen in mühevoller Kleinarbeit auf. Dafür nochmal herzlichen Dank!

Jetzt sitzen wir auf gepackten Kisten und sind gespannt auf den bevorstehenden Umzug!

Das Team vom Kinderhaus „Am Löbauer Berg“

Grundschule „Am Löbauer Berg“

„Der zerstreute Weihnachtsmann“ – gibt es den wirklich?

Das wollten natürlich alle wissen, die zum traditionellen Weihnachtssingen an die GS „Am Löbauer Berg“ kamen. Eltern, Großeltern und Geschwister waren gespannt, ob alle Kinder zum Fest zu ihrem ersehnten Geschenk auch in diesem Jahr kommen werden.

Unter der Leitung von Frau Gerber und Frau Träger, unterstützt von Herrn Langefeld am Keyboard, wurde ein tolles Weihnachtsprogramm mit vielen Mitgestaltern einstudiert und dargeboten. Ob Chor, die Tanzgruppe, die Bauchtanzgruppe oder auch ein kleiner Chor der Lehrerinnen und Hortnerinnen, kam bei allen Gästen an. Es gab viel Beifall für alle zauberhaften Darbietungen. Nicht zu vergessen ein großer Dank den zahlreichen Helfern, die im Cafe die Besucher mit duftenden Plätzchen, Stollen und Kuchen versorgten.

Alles Gute für 2016, liebe Löbauer!

Wer so fröhlich wie wir das alte Jahr verabschiedet, freut sich ganz besonders auf das neue. Hoffen wir gemeinsam auf ein friedliches und gesundes Jahr 2016. Mögen alle gesund bleiben und mutig und optimistisch in die Zukunft schauen. Und vielleicht gelingt es uns ja dieses Jahr, unseren Alltag ein wenig zu entschleunigen. Versuchen wir es doch. Viel Erfolg dabei.



Ganztagsschule im wahrsten Sinne...

ist unsere Schule bereits seit November. Wegen der Renovierungsarbeiten im Kinderhaus nutzt der Hort nun die Klassenräume auch als Horträume. Sicher, es ist jetzt sehr lebhaft in der Schule – auch am Nachmittag.

Dank der Flexibilität aller funktioniert die Doppelnutzung recht gut. Und den Kindern gefällt es ebenfalls: kurze Wege, alle Materialien sind immer zur Verfügung und unerledigte Hausaufgaben wegen vergessenen Heften gibt es – zur Freude der Lehrer – auch nicht mehr.

Grundschule und Hort Kittlitz

Die Idee der Kinder wird Wirklichkeit

Nachdem der Förderverein und sehr viele Eltern das Ausschachten übernommen hatten, konnten die Kinder am 25.11.2015 die Hecke pflanzen.

Frau Augsten und Frau Schneller (Baumschule Schwarz Löbau) waren die Fachfrauen beim Pflanzen.

Tatkräftige Unterstützer waren Herr Grohme, Vorsitzender des Fördervereins, Herr Krause und Herr Günther.



Frau Augsten und Frau Schneller zeigen den Kindern wie gepflanzt wird.



Das Auffüllen mit Erde übernehmen die Jungen der 3. und 4. Klassen.

„Tag der offenen Tür“ in der Grundschule und im Hort Kittlitz

Auch in diesem Jahr haben sich viele Eltern, Großeltern und Gäste unseren Hort und die Schule angesehen. Voller Stolz zeigten die Kinder, wie und wo sie lernen und pädagogisch wertvolle Freizeitangebote erleben. Es gab auch an diesem Tag für die Besucher viel zu staunen: Es konnte nach Herzenslust gemeinsam mit den Kindern im Hort und in der Schule gebastelt und gespielt werden, Fotos wurden auf großer Leinwand angeschaut, Apfelsaft aus der Initiative „Gesunde Kita“ wurde verkostet und – nicht zuletzt – gab es viele gute Gespräche mit Groß und Klein.

Höhepunkt des Nachmittags war die Aufführung „Schnupples Weihnachtslied“ in der Turnhalle des SV Horken. Ein großes Dankeschön an Frau Schöne (Chor) und Frau Zimmer (Theatergruppe).

Viele fleißige Helfer unterstützten uns. Danke an die Mitarbeiter des Bauhofs Löbau, unserem Hausmeister Herrn Wünsche, dem

SV Horken, Herrn Stark von der Oberlausitzer Obstpresse und dem Veranstaltungsservice Aust. Ein schöner Tag voller Freude ist nun um. Das Team des Hortes Kittlitz und das Lehrerteam bedankt sich für Ihr großes Interesse an der Grundschule und den Hort, dem Lern- und Lebensraum Ihrer Kinder, Enkel,...



Informationen & Veranstaltungen



... DIE MESSE FÜR DIE OBERLAUSITZ!

15 Jahre KONVENT'A - DIE Jubiläumsmesse vom 22. bis 24.04.2016 mit besonderen Aktionen & Innovationen. Feiern Sie mit uns!

Die KONVENT'A wird 15 Jahre und das soll Anlass sein, wieder mit vielen Besuchern die Messe zu erleben! Daher wird ein besonderes Highlight der 15. Konvent'a die große Open Air Show kombiniert mit der 1. Autonacht am Freitagabend, 22.04.2016 von 19 bis ca. 22 Uhr im Außengelände. Die gastronomische Betreuung ist natürlich gesichert. Der Eintritt an diesem Abend ist FREI. Wie in den vergangenen Jahren, werden am Samstag und Sonntag beide Hallen sowie das Außengelände (Zuckerplateau) in den Messeablauf eingebunden. Bei der mittlerweile 4. Oberlausitzer Autoschau der Sächsischen Zeitung, finden Sie die neuesten Modelle aller gängigen Automarken. Die Messehalle bietet außerdem reichlich Ausstellungsplatz für kleine Firmen und

große Gemeinschaftsstände und ist die geeignete Plattform für Ihren Messeauftritt in der Oberlausitz. Ideale Bedingungen, angemessene Preise, viele kostenfreie Parkflächen und eine optimale Organisation sind bei uns maßgebend und wichtige Grundlagen der KONVENT'A. Ein unterhaltsames Showprogramm mit Musik, Modenschau und Artistik erwartet Sie am Samstag und Sonntag. Die bekannten Stars aus Funk und Fernsehen Uwe Busse und Ute Freudenberg sind am Messewochenende unsere Gäste! Das neue Thema „Jugend und Zukunft“ in der Blumenhalle wurde 2015 sehr gut angenommen, daher wird dies 2016 erweitert. Das Wissenschaftszentrum IQLandia aus Liberec präsentiert sich mit einer ganz neuen Show, neue Expona-

te werden ausgestellt und den Besuchern wird erneut viel Wissenswertes übermittelt. Projektvorführungen der Hochschule Zittau/Görlitz, des Gymnasiums Löbau, der Häuser der kleinen Forscher sowie weitere interessante Aussteller bereichern die Messe im nächsten Jahr.

Wir möchten auch Sie liebe Leser gerne einbeziehen. Arbeiten Sie mit jungen Menschen, in einem Verein oder haben selbst besondere Erfindungen, die Sie präsentieren möchten? Dann schreiben Sie uns bitte. Wir freuen uns über Ihre Vorschläge und unterstützen Sie dabei gern.

Also...dabei sein, sehen, staunen, erleben und feiern. Wir freuen uns auf Sie!

Weitere Infos unter:
www.messe-konventa.de

WSG Löbau-Ost e.V.

Die Stadt Löbau und die Wohnsportgemeinschaft Löbau Ost e.V. richteten am 21. November 2015 die 2. Löbau Open im Mix-Volleyball als Einladungsturnier für Hobbymannschaften aus.

Wir als Organisatoren freuten uns über die große Resonanz und die Teilnahme von 12 gemeldeten Mannschaften um den Pokal des Oberbürgermeisters der Stadt Löbau Herrn Dietmar Buchholz.

In der Turnhalle der Heinrich-Pestalozzi Oberschule Löbau wurde bis zum späten Nachmittag um die Plätze und den Sieg gekämpft. Die Hobbyspieler aller Teams zeigten großen, fairen Sport. Teilnehmer und Gäste hatten viel Spass und am Ende freute sich das Team der „Happy Hoppers“ WSG Löbau Ost I über den verdienten 1. Platz und den Pokal. Den 2. Platz belegte die Mannschaft vom PSV Löbau.



Dritter wurde die Mannschaft „Old Schmetterhand“ WSG Löbau Ost II.

Herzlichen Dank gilt allen Mannschaften, den Organisatoren der Wohnsportgemeinschaft, dem Cateringteam und nicht zuletzt ein herzlichen Dank an die großzügigen Sponsoren - der Stadt Löbau, den Stadtwerken Löbau GmbH, der Wohnungsverwaltungs- und Bau GmbH Löbau, Autohaus

Kotteck, Bowlingzentrum Großschweidnitz, der Firma STL Bau GmbH&Co.KG Löbau, der Wohnungsgenossenschaft Löbau eG sowie dem Dentallabor Beate Barth Oppach.

Mit der Siegerehrung konnten wir uns darüber freuen, dass neben dem Spass am Spiel keine Verletzungen auftraten und wir für 2016 zur Neuauflage der dann 4. Löbau Open einladen.

Kulturzentrum Johanniskirche Programm Januar - Februar



Januar 2016

08. Januar 2016 | 19:00 Uhr

Die Herkuleskeule – „Die Zukunft lügt vor uns“



Die Kabarettisten der Herkuleskeule waren: Freibier wird teuer! Die Politiker raten: Für Katastrophen Knäckebrot in der Tube einbunkern! Die drei Kabarettisten Birgit Schaller, Rainer Bursche und Erik Lehmann blicken mit den Musikern Thomas Wand und Sascha Mock ins diesseitige Jenseits, und was der Künstlerische Leiter Wolfgang Schaller ins Textbuch geschrieben hat, nannte eine Zeitung „Bissige Ironie im Dienst der Aufklärung“. Kurz: Ein Abend, an dem Politik noch Spaß macht. Dafür sorgt als Regisseur auch Matthias Nagatis.

10. Januar 2016 | 17:00 Uhr

Dia-Show Transsilvanien – Siebenbürgen

Vor über 800 Jahren besiedelten unsere Vorfahren diesen fruchtbaren Landstrich im Karpatenvorland und bauten Strukturen auf, die bis heute den Reisenden in ihrer Ursprünglichkeit faszinieren. Der Dresdner Reisejournalist Jan Hübler hat mit bestehenden Bildern eine aktuelle Bestandsaufnahme dieses Landes vorgelegt, das zwischen Pferdefuhrwerk und Porsche den Spagat zu meistern versucht, seinen Weg

zwischen reichgeegneter Vergangenheit und krass hereinbrechendem Kapitalismus zu finden.

29. Januar 2016 | 19:30 Uhr

Dia-Show „Wunder Erde“ – „Südtirols Naturparadies“



Der weitgereiste Fotojournalist Roland Kock präsentiert live die atemberaubenden Berglandschaften Südtirols auf der Großbildleinwand. Die Besucher erleben im Kulturzentrum Johanniskirche eine Reise mit traumhaften Bildern und schöner Filmmusik. Über viele Monate waren Kock und sein Team mit der Kamera unterwegs, um die einzigartigen Naturwunder des Landes in brillanter HD-Qualität zu fotografieren. Karten können ab sofort unter der kostenlosen Telefonnummer 0800-2224242 reserviert werden.

Februar 2016

20. Februar 2016 | 19:30 Uhr

Multivisionsshow „Schottland“

Mehrere Monate waren die Fotojournalisten Sandra Butscheike und Steffen Mender im rauen Nordwesten Europas unterwegs. Ihre Erwartungen wurden bei Weitem übertroffen. Denn Schottland ist weitaus

mehr als Whisky, Kilt und Dudelsack. Auf ihren Reisen bot sich eine einzigartige Mischung aus atemberaubenden Landschaften, lebendiger Kultur und tausendjähriger Geschichte. Einzigartig ist auch die Gastfreundschaft und Herzlichkeit der Menschen. All das macht eine Schottlandreise zu einem unvergesslichen Erlebnis.

26. Februar 2016 | 19:00 Uhr

Dieter „Maschine“ Birr – der Puhdys Frontmann erzählt und singt

Zum runden Geburtstag im März 2014 erschienen seine Autobiografie und eine neue Solo-CD. Aus diesem Grund geht Dieter Birr auf Talkreise, auf der er über sein bewegtes (Musiker)leben spricht: Woher kommt er, wo will er hin? Wie geht es der deutschen Musiklandschaft heute und wie war das damals eigentlich in der DDR, zur Wende und danach? Wo steht er heute musikalisch und privat? In lockerer Atmosphäre wird er zusammen mit Kai Suttner aus dem Nähkästchen plaudern und von legendären Auftritten, verrückten Fans und markigen Kollegen erzählen. Zur Untermalung wird Dieter Birr bei seinen Auftritten ein paar Songs seiner Solo-CD in dezenteren und intimen, aber nicht minder intensiven Akustik-Versionen zum Besten geben.



Messe- & Veranstaltungspark Programm Januar - Februar



Januar 2016

09. Januar 2016 | 20:00 Uhr
City unplugged



Ein Programm, welches auch die leisen Töne von CITY berücksichtigt. Die schönsten Balladen aus nunmehr über 40 Jahren Bandgeschichte und die größten Hits in neuen elektro-akustischen Arrangements. Es müssen nicht immer die großen Gesten sein, die das Herz berühren. CITY versteht es in diesem Programm auf Samtpfoten eine ganz besondere Atmosphäre zu schaffen und das Publikum zu verzaubern.

15.-17. Januar 2016 | 10-18 Uhr
in der Messehalle und Blumenhalle
„Modell+Bahn - Ausstellung Görlitz/Löbau 2016“

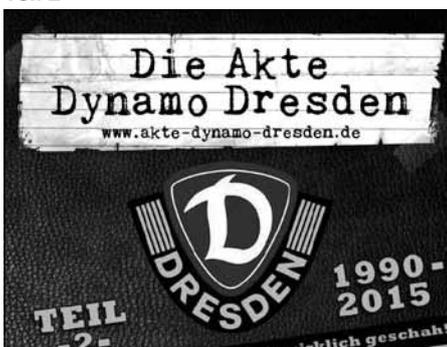
Der Görlitzer Modelleisenbahnverein e.V. präsentiert nach dem großen Erfolg 2014 erneut die Hobbyschau für Modelleisenbahnfreunde in der Oberlausitz.

20. Januar 2016 | 19:30 Uhr
Amazing Shadows

Das amerikanische Starensemble CATA-PULT ENTERTAINMENT kommt 2016 erneut nach Deutschland und präsentiert live die faszinierende Reise in das Reich der lebenden Schatten!

AMAZING SHADOWS ist das visuelle Tanz- und Akrobatik-Spektakel der Extraklasse für die ganze Familie. Riesige Nachfrage, immer wieder begeisterter Szenenapplaus und ein restlos fasziniertes Publikum – das Schattentheater AMAZING SHADOWS zieht Besucher weltweit in seinen Bann.

27. Januar 2016 | 19:00 Uhr
Die Akte Dynamo Dresden 1990-2015
Teil 2



Was und wie wirklich alles geschah! Spannende Insiderinfos rund um den Kultclub. Ein Muss für jeden Fan! Hintergründe, Machenschaften und Intrigen: Die wahre Geschichte der SGD! Antworten auf diese und viele weitere interessante Fragen gibt Kultmoderator Gert Zimmermann. Unterstützt wird er von Uwe Karte (MDR Sachspiegel).

28. Januar 2016 | 19:30 Uhr
Forever Queen



Hier wird ein Stück Musikgeschichte wieder lebendig!

Eine Zeitreise mit allen Hits im Queen-typischen Originalsound. QueenMania zelebriert live die Story der Band bis ins kleinste Detail mit aufwändiger Bühnenshow und vielem mehr. Wer diese Show erlebt, spürt, warum der einzigartige Queen-Sound auf magische Weise immer wieder ganze Generationen in seinen Bann zieht!

Die Songs von Queen, allen voran die unzähligen Hits wie „Radio Gaga“, „I Want It All“, „Bohemian Rhapsody“, „We Will Rock You“, „We Are The Champions“ u.v.m. haben Maßstäbe gesetzt und die Band, allen voran Freddie Mercury, nahezu unsterblich gemacht.

Februar 2016

11. Februar 2016 | 16:00 Uhr
Immer wieder sonntags – unterwegs

Im Frühjahr 2016 geht Entertainer Stefan Mross mit seiner Erfolgstournee „immer wieder sonntags – unterwegs“ wieder auf große Deutschlandtournee! Dabei sind Simone & Charlie Brunner, Sigrid & Marina, Gaby Albrecht und Oesch's die Dritten. Freuen Sie sich auf viel Musik, Spaß und jeder Menge Überraschungen!

17. Februar 2016 | 18:30 Uhr
„Der kleine Prinz“ Das Event in der Ferienzeit!

„Der kleine Prinz“ von Antoine Saint-Exupéry wurde in 110 Sprachen übersetzt und ist eines der meistgelesenen Bücher der Welt. Millionen von Kindern und Erwachsenen haben die Geschichte um einen jungen Botschafter von einem fremden Stern regelrecht verschlungen. Es muss also einen universellen, in allen Kulturkreisen der Welt verstandenen Zauber um diese Geschich-

te geben, die Generationen von Menschen immer wieder neu fasziniert und in ihren Bann zieht.

20. Februar 2016 | 20:00 Uhr
Die Schürzenjäger

Dass sie fleißig im Studio gearbeitet haben, beweisen die Schürzenjäger mit fünfzehn neuen Songs. Ihr neues Album „Es ist wieder Schürzenjägerzeit“! Es steht auch für die Fortsetzung alter Sound-Tradition, die eine erfrischende Mischung aus moderner Volksmusik und anderen Stilelementen, wie Rock, Country und Blues verspricht. Bewusst sucht man nach Anknüpfungspunkten in der Vergangenheit, die sich dem Kenner mit Titeln wie „die Rebellion geht weiter“ sofort erschließen. Auch die neuen Schürzenjäger kommen mit Rockelementen, wie im brandneuen „Rock n' Roll aus Tirol“ oder dem Titel „laut“, melodischen Balladen wie „mein Brief an dich“, mehr Country-Klängen wie bei „Irgendwann“ und Stücken - mit den der Erdverbundenheit der Band geschuldeten - tiefgründigen Texten wie im „Hey, die Erde lebt“ im Gepäck!

21. Februar 2016 | 17:00 Uhr
Zauber der Travestie – die schrillste Nacht des Jahres

Zauber der Travestie – die schräg schrille andere Revue – mit Gästen aus namenhaften Cabarets Deutschlands - mit einem Programm der Extraklasse.

Tauchen Sie ein in die Welt der Travestie und lassen Sie sich verzaubern, unterhalten und überraschen. Mal heftig, mal mit Herz und das alles ist verpackt in eine Vielfalt von farbenprächtigen Kostümen. Ob Mann oder Frau am Ende wissen Sie es nicht genau...

Lassen Sie sich verführen in eine Welt aus Illusionen und perfekter Täuschung. Mit Witz und Charme werden Sie unsere Entertainer Marcel Bijou und Lilian Carre perfekt unterhalten. Zu Ihnen gesellen sich Ireen Sue Verwandlungskünstlerin... und Jhonny Boy als Tina Turner... Aber auch unsere Publikumsliebhaber Denise Zambrana das spanische Multitalent und Fr. Luise die ewige Jungfrau aus Hannover... werden Sie mit Komik begeistern.

27.-28. Februar 2016 von 10:00 – 18:00 Uhr
in der Messehalle sowie in der Blumenhalle
Doppelmesse
„Feiern & Genießen“
„Reisen & Vital“

Planen Sie in den kommenden Monaten eine Geburtstagsfeier? Steht bei Ihnen 2016 Heiraten auf dem Programm? Oder jährt sich der Tag Ihrer Eheschließung zum 25. Mal?

Gründe um zu feiern, Freunde und Familienangehörige einzuladen, gibt es viele. Und immer wieder steht man vor der Frage, ob das Ereignis zu Hause oder an einem besonderen Ort zu begehen ist. Viele Hotels, Restaurants oder außergewöhnliche Orte bieten sich an, ein solches Fest würdig und entsprechend Ihres Geldbeutels auszurichten. Die Messe „Feiern und Genießen“ am 27. Februar und 28. Februar 2016 10 bis 18 Uhr trägt all diesen Fragen Rechnung und präsentiert Ihnen über 60 Aussteller aus der Region und darüber hinaus, rund um das Thema Feiern und Genießen. Ein ganztägiges Rahmenprogramm auf, an und um die Bühne mit Moderation, Modenschau, Schauffrisieren, Schaukochen, Musik, Tanz, Verkostungen, Fachinformationen und Firmenpräsentationen helfen Ihnen, Ihre Familienfeier und Ihr Fest unvergesslich werden zu lassen. Ob Sie Ihre Liebsten oder sich selbst beschenken wollen – ein erlebnisreicher Ausflug in der Region oder eine erholsame Reise zu einem sonnigen Strand sind immer ein Volltreffer. Die Messe „Reisen und Vital“ vereint Reisebüros, Reiseveranstalter und Reiseziele an einem Ort.

Kontakt

Messe- & Veranstaltungshalle Löbau und Kulturzentrum Johanniskirche

Landesgartenschau Löbau gGmbH
Görlitzer Straße 2, 02708 Löbau

Ansprechpartner

Geschäftsführer Joachim Birnbaum, Tel.: 03585/4462515
birnbaum@landesgartenschau-loebau.de

Veranstaltungsmanagement Sarah Weiß
Tel.: 03585/4462510

weiss@landesgartenschau-loebau.de

www.joki-loebau.de.

www.messepark-loebau.de

www.facebook.com/messepark.loebau

Love, Peace und irre Lieder Der KCL im Hippiefieber!

Veranstaltungen im Sudhaus Löbau:

- 30.01.2016 - **Die Hippies von heute!**
mit DJ Micha!
18:30 Uhr - 19:30 Uhr Eintritt frei!
ab 19:30 Uhr 3,- € **GETRÄNKEGLÜCKSRAD!**
- 31.01.2016 - **Festival der Blumenkinder!**
(Familienfasching)
Kinderfasching mit Olaf!
Eintritt Kinder: 1,- €, Erwachsene 3,50 €
Einlass: 14:00 Uhr, Beginn: 15:00 Uhr
- 04.02.2016 - **Liebe, Sex und geile Weiber!**
(Weiberfasching)
mit DJ Micha!
- 06.02.2016 - **Woodstock im Schlagerrausch!**
mit DJ Micha!
- 13.02.2016 - **Am Ende des Regenbogens (Tüte aus)!**
mit DJ Micha!
- 05.03.2016 - **Gardetanzshow in der Messehalle!**
Zu allen Veranstaltungen: Einlass 18:30 Uhr, Beginn 19:30 Uhr

Kartenverkauf:
Vorverkauf 5,50 €
Abendkasse 6,- €

Löbau-Information (Altmarkt 1)
Seewald & Claus (Bahnhofstr. 23)
Württembergische Versicherung (Johannisstraße 16)
Brasserie Haupt (Sporgasse 1)
Jeans Point 32 Löbau (Innere Zittauer Straße 32)

Porter SCHWARZES
Sudhaus Löbau
SEIFERT

Für das „Süffige“ ist der KC- Löbau zuständig und für den kleinen und grossen Hunger das Sudhaus-Team!

Familien- und Seniorenzentrum Kittlitz e.V.



Ringstraße 1, 02708 Löbau

Veranstaltungsplan Januar

Do., 07. Januar 2016 14.00 Uhr

Kegelnachmittag in Oppach

Mo., 11. Januar 2016 14.00 Uhr

Kaffeenachmittag im Schloss

Fr., 15. Januar 2016 14.15 Uhr

Senioren sport Horken

Mo., 18. Januar 2016 14.00 Uhr

Spiel und Spaß am Nachmittag im Schloss

Fr., 22. Januar 2016 14.15 Uhr

Senioren sport Horken

Mo., 25. Januar 2016 14.00 Uhr

Kaffeenachmittag im Schloss

Fr., 29. Januar 2016 14.15 Uhr

Senioren sport Horken

(Änderungen vorbehalten)

Interessenten können sich zu jeder Zeit beim Frauenring melden oder einfach einmal vorbei kommen.

(Tel.: 03585/410605)

Volkshochschule informiert:

Kursort Löbau

Donnerstag, 14.01.16 17:00-20:00 Uhr

Kurs: Weiter geht's - PC-Aufbaukurs

Kursort: Geschäftsstelle Löbau,

Kursraum K 1, PC-Raum

Freitag, 15.01.16 09:00-11:15 Uhr

Kurs: Digitale Bildbearbeitung mit Paint.net

Kursort: Geschäftsstelle Löbau, MPZ,

Medienkabinett

Montag, 18.01.16 17:00-20:00 Uhr

Kurs: Aufbaukurs Excel

Kursort: Geschäftsstelle Löbau, MPZ,

Medienkabinett

Dienstag, 26.01.16 09:00-11:15 Uhr

Kurs: PC-Grundkurs 60+:

Der sanfte Einstieg für aktive Senioren

Kursort: Geschäftsstelle Löbau, MPZ,

Medienkabinett

Mittwoch, 27.01.16 16:30-18:00 Uhr

Kurs: A2 Englisch für Wiedereinsteiger

Kursort: Geschäftsstelle Löbau,

Kursraum K 4

Wanderclub Kleindehsa e.V.

Ehrungen

Im Dezember 2015 wurden zum 35. Clubabend des Wanderclubs Kleindehsa e.V. zwei besondere Würdigungen durch das Präsidiumsmitglied des Landessportbundes Sachsen und des Oberlausitzer Kreissportbundes, Frau Rica Wittig, vorgenommen.

Der ehemaligen Vorsitzenden des Vereins, Frau Renate Mirle, wurde die Ehrenplaket-

te des Landessportbundes Sachsen verliehen. Sie war 32 Jahre die engagierte Leiterin des Wanderclubs Kleindehsa e.V.

Die ehemalige Schatzmeisterin, Frau Rosemarie Fleischer, die dieses Amt 10 Jahre ausübte, wurde mit der Ehrennadel des Landessportbundes Sachsen in Silber geehrt.

Azubis erstellen neue Webseite für den 1. Wanderclub Kleindehsa e.V.

Der 1. Wanderclub Kleindehsa e.V. ist mit einer neuen Webseite im Internet vertreten. Im Rahmen des Förderprogramms „Sachsen vernetzt“, einer Initiative des Fördervereins für regionale Entwicklung e.V., erhielt der Wanderclub eine kostenlose Webseitengestaltung.

Interessierte finden unter www.1-wc.de die verschiedensten Informationen über den Zuchtverein. Übersichtlich präsentiert stehen Informationen zum Vorstand, der Chronik und Aktuelles bzw. Termine zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie auf der neuen Homepage.

Die Erstellung der Seite fand im Rahmen eines speziellen Förderprogramms statt. Die Initiative „Sachsen vernetzt“ hat das Ziel die regionale und überregionale Vernetzung nachhaltig auszubauen. Als Projektpartner des 1. Wanderclub Kleindehsa e. V. stellte der Förderverein für regionale Entwicklung e.V. Fördermittel zur Verfügung, wodurch Entwicklungs- und Einrichtungskosten entfielen und lediglich kostenreduzierte monatliche Lizenzgebühren für den Club zu Buche stehen.

Mittels der Initiative „Sachsen vernetzt“ unterstützt der Förderverein für regiona-

le Entwicklung unterschiedlichste Projekte „Durch die Verknüpfung der vorhandenen Informationsangebote erleichtern wir dem Internetnutzer den Gesamtüberblick und bieten somit den Einrichtungen und Organisationen eine einfache Möglichkeit, ihre Informationen darzustellen.“, erklärt Projekt-Koordinatorin Sandra Frank. Der Förderverein stellt jedoch nicht nur die Fördermittel, sondern bleibt auch nach Erstellung der Seite Ansprechpartner für Fragen. Der Service umfasst die persönliche Unterstützung durch Projektmitarbeiter am Telefon oder per E-Mail.

Von der Vernetzung touristischer und kultureller Inhalte sowie den Darstellungen verschiedenster Institutionen profitieren sowohl die teilnehmenden Projektpartner als auch die Besucher der jeweiligen Webseiten. Der Förderverein ist stets an neuen Projektpartnern interessiert, um eine nachhaltige Vernetzung gewährleisten zu können.

Interessenten können sich unter www.azubi-projekte.de über die aktuellen Förderprogramme informieren oder unter 0331 – 550 474 71 im persönlichen Gespräch weitere Informationen erhalten.

Natur-Freunde Deutschlands Ortsgruppe Löbau e.V.



Januar 2016

Samstag, 23.01., 16.00 Uhr
Jahreshauptversammlung
der NF OG Löbau e.V.

Löbau LGS Blumenhalle – Erdgeschoß
Tagesordnung s. schriftliche Einladung
Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen!

DRK-Blutspendetermine



14. Januar / 11. Februar 14.30 – 19.30 Uhr
Pestalozzi-Oberschule Löbau,
Pestalozzistraße

22. Januar 15.00 – 18.30 Uhr
Kittlitz, Grundschule,
Weißenberger-Landstraße 1

Danke für Ihre Hilfsbereitschaft!
Wir wünschen Ihnen
Gesundheit und Glück 2016!

Auflösung des Weihnachtsträtsels in der Dezemberausgabe

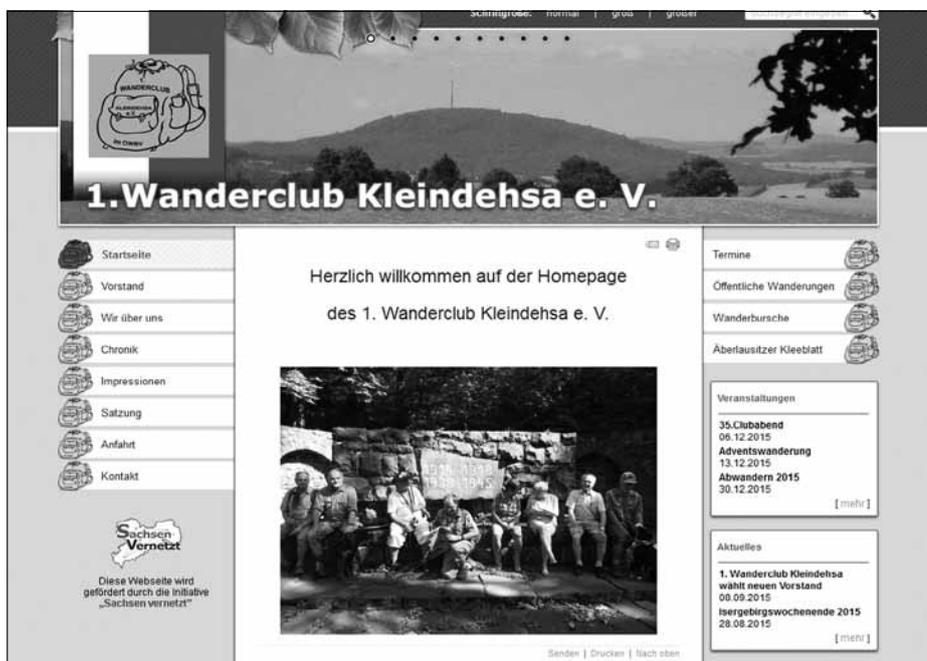
Es sind wie immer sehr viele Zuschriften beim Weihnachtsmann eingegangen, worüber er sich sehr gefreut hat. Einige der Karten waren sehr schön beklebt, liebevoll bemalt und auf vielen stand ein lieber Gruß für den Weihnachtsmann.

Die richtige Lösung war:
70 Minuten oder 1h und 10 min.

Hier nochmal die Auflösung. Fridolin sollte seine 11 Kekse nicht alle auf einmal essen, sondern alle 7 min einen. Da er den ersten Keks sofort aß, blieben 10 Kekse übrig. Alle 7 Min einen Keks essen = 7 min x 10 Kekse = 70 min, dann waren alle Kekse aufgegessen.

Gewonnen haben:

- 1. Preis - 50 Euro**
Familie Kaul
Lortzingstr. 4, 02708 Löbau
 - 2. Preis - 30 Euro**
Elisabeth Bähr
Zschorna Nr. 5, 02627 Hochkirch
 - 3. Preis - 20 Euro**
Kim Klose
Neue Sorge 27, 02708 Löbau
- Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.



IHK-Dresden

Geschäftsstelle Zittau
Bahnhofstr. 30, 02763 Zittau



Aktuelle Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht 2015/2016

Die Industrie- und Handelskammer Dresden lädt zur Informationsveranstaltung über die aktuellen Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht zum Jahreswechsel 2015/2016 am

12.01.2016, 09:00 Uhr - 14:00 Uhr
in die IHK-Geschäftsstelle Zittau,
Bahnhofstraße 30, 02763 Zittau

ein. Der Referent Christian Treichel (International Trade Consulting Berlin) informiert u. a. zu diesen Themenschwerpunkten:

- Neuerungen auf internationaler Ebene
- Außenwirtschaftsrecht
- Zollrecht
- Warenursprung und Präferenzen
- Außenwirtschaftsförderung

Das Teilnahmeentgelt beträgt **90,00 EUR** (zzgl. MwSt.) pro Person.

Bei Interesse an der Veranstaltung bzw. Fragen wenden Sie sich bitte bis 08. Januar 2016 an Susanne Schmidt, Zollreferentin der IHK Dresden unter Tel. 0351 2802175.

„Wirtschaft trifft Wissenschaft“

Zum siebenten Mal laden die Hochschule Zittau/Görlitz, der Allgemeine Unternehmerverband Zittau und Umgebung e.V., die Handwerkskammer Dresden und die Industrie- und Handelskammer Dresden, Geschäftsstellen Zittau und Görlitz zur Abendveranstaltung „Wirtschaft trifft Wissenschaft“ ein.

Termin: 14.01.2016, 19:00 Uhr
Ort: Zittau, Theodor-Körner-Allee,
Ecke Hochwaldstraße (Haus Z I)

In diesem Jahr möchten die Veranstalter in das frisch sanierte Haus Z I der Hochschule, dem neuen Sitz des Rektorats und der Fakultät Elektrotechnik und Informatik, einladen. Wie in jedem Jahr wird sich wieder eine Fakultät der Hochschule präsentieren – dieses Mal wird der Dekan der Fakultät Wirtschaftswissenschaften und –ingenieurwesen, Prof. Dr. rer. pol. Mario Straßberger, über die wirtschaftsbezogenen Studiengänge berichten und auch einen Eindruck von den Forschungsleistungen der fakultätsangehörigen Professoren vermitteln. Praxispartner der Region werden über die Zusammenarbeit bei Forschung und Entwicklung unternehmensnah berichten. Beim anschließenden Imbiss besteht die Möglichkeit, dass Hochschullehrer und Unternehmer miteinander ins Gespräch kommen und Informationen austauschen und vertiefen.

Die Anmeldung bis zum **08.01.2016** ist bei der IHK unter Tel. 03583 502230 erforderlich.

Kreismusikschule Dreiländereck



Die Kreismusikschule Dreiländereck bietet im Zeitraum vom 01.01. - 31.01.2016 folgende Veranstaltungen an. Wir würden uns freuen Sie zu diesen Terminen begrüßen zu können.

08.01.16 | 19.00 Uhr

Gitarrenkonzert mit Prof. Mokry - es klingen Werke von J.S. Bach, H. Marschner, A. Tansman

Aula der KMS Löbau
Johannisplatz 10 | 02708 Löbau

09.01.16 | 09.30 - 16.00 Uhr

Workshop mit Prof. Mokry Konzertgitarre - passive Teilnahme möglich

Aula der KMS Löbau
Johannisplatz 10 | 02708 Löbau

Workshop mit Prof. Mokry
Samstag, 09.01.2016 09.30-16.00 Uhr
Kreismusikschule Dreiländereck
Schulteil Löbau, Johannisplatz 10, Aula

Methodisches und didaktisches Erarbeiten von Vortragstücken im Anschauungsunterricht
Erfahrungsaustausch und Diskussion
passive Teilnahme möglich

Andrzej Mokry
Der aus Polen stammende Gitarrist Andrzej Mokry begann im Alter von 17 Jahren klassische Gitarre zu spielen.
Studium an den Musikhochschulen in Warschau bei Prof. Marcin Zalewski, Köln bei Prof. Dieter Kreidler und Brüssel bei Prof. Odair Assad.
Zahlreiche Preise und Auszeichnungen bei internationalen Wettbewerben, Einladungen zu Konzerten in den meisten Ländern West- und Osteuropas, in die USA, einigen Konzerttourneen nach Japan, Fernseh- u. Rundfunkaufnahmen, sowie mehrere CD-Produktionen.
Andrzej Mokry ist Professor für Gitarre am Institut für Musik der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.
Ansprechpartner & Organisation: Fachgruppe Gitarre der KMS Dreiländereck

10.01.16 | 11.00 Uhr

NEUJAHRSMATINÉE der Kreismusikschule Dreiländereck - klassisch & modern ins neue Jahr mit Solisten, Kammermusik und dem Jugendsinfonieorchester „Grenzenlos“
Gerhard Hauptmann-Theater Zittau
Theaterring 12 | 02763 Zittau

21.01.16 | 18.00 Uhr

Podiumsvorspiel FG Holzbläser
Aula der KMS Löbau
Johannisplatz 10 | 02708 Löbau

22.01.16 | 18.00 Uhr

Podiumsvorspiel FG Holzbläser
Aula der KMS Löbau
Johannisplatz 10 | 02708 Löbau

30.01.16 | 10.00 Uhr

Podiumsvorspiel FG Streicher
Aula der KMS Löbau
Johannisplatz 10 | 02708 Löbau

Sächsische Fischereiprüfung



Vorbereitungslehrgang

Der Anglerverein Ebersbach e.V. wird am 12., 13. und 19. März 2016 einen weiteren Vorbereitungslehrgang für die Sächsische Fischereiprüfung durchführen. Der Fischereischein ist Voraussetzung zum Angeln aber auch für Teichbesitzer zur Bewirtschaftung notwendig.

Wir betreuen die Teilnehmer durch ein kompetentes und erfahrenes Lehrgangsteam und bieten einen praxisbezogenen Lehrgang in angenehmer Atmosphäre.

Anmeldungen und Fragen an:
Lehrgangsleiter: Jörg Sommerfeldt
Tel. 035841 / 37770 oder
Dietmar Riedel Tel. 03586 / 369904.

Sie finden uns auch im Internet:
www.fischereischeinlehrgang.de

Starten Sie mit uns rechtzeitig in die neue Angelsaison!

Winterferien im KiEZ Querxentland



Vom 7. bis 12. Februar gibt es für 6- bis 13-jährige Kinder das „Narrenhafte Allerlei im Querxentland“. Es werden hölzerne Clowns gebastelt, Geheimnisse auf der Leinwand entdeckt, im Konfettigestöber leckere Dinge gebacken und man begibt sich mit dem GPS-Gerät auf Yetis Spuren. Beim Casinoabend beginnt die eiskalte Schlacht am Spieltisch und zum Aufwärmen wartet der Funkenflug mit einer Fackelwanderung und anschließendem Lagerfeuer auf die Ferienkinder. Ebenfalls in der ersten Ferienwoche heißt es „GUT DRAUF in den Frühling“. Dieses Feriencamp ist für 8- bis 14-jährige gedacht, die Spaß an Bewegung sowie Interesse an gesunder Ernährung.

Vom 14. bis 19. Februar wird noch einmal das „Narrenhafte Allerlei im Querxentland“ angeboten. Zum gleichen Zeitpunkt finden die „Magischen Ferien im Zaubercamp“ statt. Die Ententrainer aus Görlitz waren schon das ein oder andere Mal im Fernsehen zu sehen und begeistern bei ihren Auftritten das Publikum mit einer etwas anderen Magie. Diese geben sie im Zaubercamp an die 10- bis 14jährigen Zaublerlinge weiter. Am letzten Tag zeigen sie dann ihr Erlerntes bei einer Zaubershow den Eltern. Während der Feriencamps schlafen die Kinder in komfortablen 4-Bettzimmern und werden von dem hauseigenen Küchenteam versorgt. Die Betreuung übernehmen rund um die Uhr gut ausgebildete Gruppenleiter.

Alle Informationen zu den Feriencamps findet man unter www.querxentours.de

Anfragen und Buchung an Frau Stange:
info@querxentours.de o. 0 35 86 / 45 11 25



Löbauer Stadtpfeifer

Januar - Februar 2016

Kultur-, Veranstaltungs- und Freizeitkalender

bis Februar 2016

16.01. – 13.03.2016

Weihnachtsausstellung

**Ausstellung: Vaclav Plechaty Cz,
Holzbildhauerei / Malerei**

Stadtmuseum/ Halle

Galerie Arkadenhof

08.02.2016 -20.02.2016*

ab 9.00 Uhr, Montag geschlossen

Museum für Euch im Bauspielhaus

**„Mein liebstes Spielzeug –
meine liebste Freizeitbeschäftigung“,**

Malen, Basteln je nach Alter

Bauspielhaus,

Anmeldung unter
03585/ 46 88 331

08.02.2016 - 14.02.2016

Kindersingwoche – für Kinder von 10-15 Jahren,
Anmeldung und Info bei KMD Ch. Kühne

Tel. 03585/ 40 53 60;

Mail: achk@gmx.de

Januar

04.01.2016	14.30 Uhr	Literaturclub	Sachsenstr.4 Nachfrage 03585/450361
08.01.2016	19.00 Uhr	Dresdens Kabarett Theater Die Herkuleskeule „Die Zukunft lügt vor uns“	Kulturzentr. Johanniskirche
10.01.2016	17.00 Uhr	Multivisionsshow mit Jan Hübler Transilvanien & Siebenbürgen	Kulturzentr. Johanniskirche
17.01.2016	15.00 Uhr	musikalischer Familiennachmittag	Diakonatsaal - ev.Kirche
21.01.2016	19.59 Uhr	Fasching vs. House	Turnhalle Horken, Kittlitz
29.01.2016	19.30 Uhr	Multivisionsshow mit Roland Kock „Wunder der Erde – Südtirols Naturparadies“	Kulturzentr. Johanniskirche Kartenreservierungen unter der kostenlosen Nr. 0800/ 2224242
30.01.2016	14.00 Uhr	Senioren-Fasching am Nachmittag des FC Kittlitz (großes Kuchenbuffet)	Turnhalle Horken, Kittlitz
31.01.2016	16.00 Uhr	Musikalischer Reisebericht –Dänemark Collegium canorum Lobaviense	Diakonatsaal - ev.Kirche

Februar

01.02.2016	14.30 Uhr	Literaturclub	Sachsenstr.4 Nachfrage 03585 /450360
04.02.2016	19.30 Uhr	Weiberfasching des KC Löbau	Sudhaus Löbau Eintritt:
04.02.2016	19.59 Uhr	Weiberfasching XXL (schärfer als Chili)	Turnhalle Horken, Kittlitz
06.02.2016	19.59 Uhr	Faschings- Motto-Party (mit Kostümpremierung)	Turnhalle Horken, Kittlitz
08.02.2016	19.59 Uhr	Rosenmontag - mit 100 % deutscher Musik!	Turnhalle Horken, Kittlitz
09.02.2016	13.00 Uhr	Kinderfaschings -Fete	Turnhalle Horken, Kittlitz
13.02.2016	19.30 Uhr	Auskehrball des KC Löbau	Sudhaus Löbau
13.02.2016	19.59 Uhr	traditioneller Auskehrball	Turnhalle Horken, Kittlitz
20.02.2016	19.30 Uhr	Multivisionsshow mit Sandra Butscheike und Steffen Mender „Schottland“	Kulturzentr. Johanniskirche Stadtmuseum Löbau
25.02.2016	14.00 Uhr	Museumstreff: Vortrag R. Wiemer	
26.02.2016	19.00 Uhr	Dieter „Maschine“ Birr , der Frontmann der Pudhys erzählt und singt	Kulturzentr. Johanniskirche

* Geplante Veranstaltungen – Änderungen vorbehalten!

Netzbetreiber Stadtwerke Löbau GmbH

Am 08.11.2006 ist die Verordnung über Allgemeine Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Elektrizitätsversorgung in Niederspannung (Niederspannungsanschlussverordnung – NAV) vom 01.11.2006 in Kraft getreten. In Verbindung mit den Vorschriften der Niederspannungsanschlussverordnung werden die „Ergänzenden Bedingungen der Stadtwerke Löbau GmbH zur Niederspannungsanschlussverordnung“ mit folgendem Wortlaut wirksam:



Ergänzende Bedingungen des Netzbetreibers Stadtwerke Löbau GmbH (SW-L) zur Niederspannungsanschlussverordnung (NAV) gültig für das Netzgebiet der Stadtwerke Löbau GmbH

Allgemeine Bestimmungen

1. Die Stadtwerke Löbau GmbH (SW-L) behält sich Änderungen der Anlage zu den Ergänzenden Bedingungen vor.
2. Änderungen der Ergänzenden Bedingungen des Netzbetreibers SW-L zur Niederspannungsanschlussverordnung (NAV) werden jeweils zum Monatsbeginn nach öffentlicher Bekanntgabe wirksam. Zusätzlich werden die SW-L die Ergänzenden Bedingungen auf www.sw-l.de veröffentlichen. Rechtsfolge der öffentlichen Bekanntgabe der Ergänzenden Bedingungen ist deren Wirksamkeit und Einbeziehung in den Netzanschlussvertrag bzw. das Anschlussnutzungsverhältnis der Niederspannungsebene, unabhängig davon, ob der Anschlussnehmer/Anschlussnutzer von den Ergänzenden Bedingungen tatsächlich Kenntnis erlangt hat und/oder ihm diese Bedingungen ausgehändigt worden sind.

I. Netzanschluss (§§ 5 – 9 NAV)

1. Jedes Grundstück, das eine selbständige wirtschaftliche Einheit bildet, bzw. jedes Gebäude, dem eine eigene Hausnummer zugeteilt ist, ist über einen eigenen Netzanschluss an das Stromversorgungsnetz anzuschließen, soweit keine berechtigten Interessen des Anschlussnehmers entgegenstehen.
2. Der Anschlussnehmer erstattet dem Netzbetreiber SW-L die Kosten für die Herstellung des Netzanschlusses, d. h. die Verbindung des Verteilernetzes mit der elektrischen Anlage, beginnend an der Abzweigstelle des Niederspannungsnetzes und endend mit der Hausanschlussicherung, es sei denn im Netzanschlussvertrag wurde eine abweichende Vereinbarung getroffen. Der Anschlussnehmer erstattet dem Netzbetreiber weiterhin die Kosten für Änderungen des Netzanschlusses, die durch eine Änderung oder Erweiterung der elektrischen Anlage erforderlich oder aus anderen Gründen vom Anschlussnehmer veranlasst werden. Die Kosten werden auf der Grundlage der durchschnittlich für vergleichbare Netzanschlüsse (z. B. nach Art und Querschnitt) entstehenden Kosten pauschal gemäß Preisblatt (Anlage zu den Ergänzenden Bedingungen) berechnet. Dabei sind die wesentlichen Berechnungsbestandteile im Preisblatt (Anlage zu den Ergänzenden Bedingungen) berücksichtigt. Eigenleistungen des Anschlussnehmers werden gemäß Preisblatt (Anlage zu den Ergänzenden Bedingungen) angemessen berücksichtigt. Ist eine pauschalierte Berechnung aufgrund der besonderen Anschlusssituation im Einzelfall nicht sachgerecht, werden die Netzanschlusskosten nach tatsächlichem Aufwand ermittelt.
3. Soweit im Übrigen die SW-L gemäß NAV berechtigt ist, Kosten zu berechnen, werden diese nach Aufwand in Rechnung gestellt.
4. Der Netzbetreiber SW-L ist berechtigt, den Netzanschluss abzutrennen, wenn das Netzanschlussverhältnis beendet wird. Wird der Anschlussvertrag gekündigt und nicht übergangslos mit einem neuen Anschlussnehmer ein neuer Anschlussvertrag abgeschlossen, trägt der Anschlussnehmer die Kosten für die Trennung des Netzanschlusses vom Netz. Diese werden gemäß Preisblatt (Anlage zu den Ergänzenden Bedingungen) nach Aufwand in Rechnung gestellt.
5. Der Anschluss vorübergehend angeschlossener Anlagen (z. B. für Baustellen) an das Verteilernetz des Netzbetreibers ist kostenpflichtig. Gleiches gilt für den Ein- und Ausbau der Zählleinrichtung. Die Rechnungslegung für die Komplettleistung erfolgt mit Inbetriebnahme der Anlage. Die Preisermittlung erfolgt entsprechend gültigem Preisblatt. Die Kosten hierfür werden pauschal gemäß Preisblatt (Anlage zu den Ergänzenden Bedingungen) abgerechnet.

II. Baukostenzuschuss (§ 11 NAV)

1. Für den erstmaligen Anschluss und bei einer Erhöhung der Leistungsanforderung ist vom Anschlussnehmer unter den Voraussetzungen des § 11 NAV ein Baukostenzuschuss zu zahlen. Der Anschluss eines typischen Eigenheimes ist damit von der Zahlung freigestellt, soweit nicht durch die Nutzung einer Anzahl von leistungsstarken Geräten die 30 kW überschritten werden. SW-L verlangt vom Anschlussnehmer einen Zuschuss (Baukostenzuschuss) zur teilweisen Deckung der notwendigen Kosten für die Erstellung oder Verstärkung der örtlichen Verteileranlagen des vorgelagerten Niederspannungsnetzes einschließlich der Umspannstationen. Als Baukostenzuschüsse können bis zu 50% dieser Kosten den Anschlussnehmern in Rechnung gestellt werden. Der vom jeweiligen Anschlussnehmer als Baukostenzuschuss zu übernehmende Kostenanteil bemisst sich nach der für den Netzanschluss vorzuhaltenden Leistung. Bei der Berechnung der maximal benötigten Leistung (Leistungsanforderung) ist der Ausfall von Eigenerzeugungsanlagen mit zu berücksichtigen. Der Baukostenzuschuss wird auf der Grundlage der durchschnittlich für vergleichbare Fälle entstehenden Kosten pauschal berechnet.
2. Der Anschlussnehmer zahlt dem Netzbetreiber SW-L einen weiteren Baukostenzuschuss, wenn er seine Leistungsanforderung erheblich über das der ursprünglichen Berechnung zugrunde liegende Maß hinaus erhöht. Der weitere Baukostenzuschuss wird nach Ziffer 1. berechnet.

III. Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen (§§ 9 Abs. 2 und 11 Abs. 5 NAV)

1. Wenn nach den Umständen des Einzelfalles Grund zu der Annahme besteht, dass der Anschlussnehmer seinen Zahlungsverpflichtungen nach I. Ziffern 3., 4. und 6. und / oder II. nicht oder nicht rechtzeitig nachkommt, erhebt der Netzbetreiber SW-L angemessene Vorauszahlungen.
2. Werden von einem Anschlussnehmer mehrere Netzanschlüsse beauftragt, erhebt der Netzbetreiber SW-L auf die Netzanschlusskosten und die Baukostenzuschüsse angemessene Abschlagszahlungen.
3. Rechnungen sind ohne Abzug 14 Tage nach Rechnungszugang fällig. Zahlungen an SW-L sind auf die Konten der SW-L post- und gebührenfrei zu entrichten.

IV. Inbetriebsetzung der elektrischen Anlage (§ 14 NAV)

1. Die Inbetriebsetzung ist von dem Installationsunternehmen, das die Arbeiten an der elektrischen Anlage ausgeführt hat, unter Verwendung der vom Netzbetreiber SW-L zur Verfügung gestellten Vordrucke zu beantragen.
2. Der Anschlussnehmer erstattet dem Netzbetreiber SW-L die Inbetriebsetzungskosten nach den im Preisblatt des Netzbetreibers SW-L veröffentlichten Pauschalsätzen.
3. Die Inbetriebsetzung der elektrischen Anlage kann von der Bezahlung des Baukostenzuschusses und der Netzanschlusskosten abhängig gemacht werden.
4. Kann auf Grund festgestellter Mängel an der Anlage eine beauftragte Inbetriebsetzung der Anlage nicht erfolgen, zahlt der Anschlussnehmer für jeden vergeblichen Inbetriebsetzungsversuch ein pauschales Entgelt gemäß Preisblatt des Netzbetreibers SW-L.

V. Umstellung der Netzspannung, Netzveränderung

Erfolgt eine Umstellung der Netzspannung oder Änderung der örtlichen Netzverhältnisse so ist der Anschlussnehmer/Anschlussnutzer verantwortlich für die umstellbedingten Änderungen an seinen elektrischen Anlagen und trägt hierfür die Kosten.

VI. Technische Anschlussbedingungen (§ 20 NAV)

Die technischen Anforderungen des Netzbetreibers SW-L an den Netzanschluss und andere Anlagenteile sowie an den Betrieb der elektrischen Anlage einschließlich Eigenanlagen sind in den Technischen Anschlussbedingungen (TAB) des Netzbetreibers SW-L als Anlage zu den Ergänzenden Bedingungen festgelegt.

Sie sind im Internet unter www.sw-l.de veröffentlicht und liegen in den Geschäftsräumen der SW-L aus.

VII. Zahlungsverzug, Einstellung und Wiederherstellung des Anschlusses und der Anschlussnutzung (§§ 23, 24 NAV)

Die Kosten aufgrund eines Zahlungsverzuges, einer Unterbrechung des Anschlusses und der Anschlussnutzung sowie der Wiederherstellung des Anschlusses und der Anschlussnutzung sind vom Anschlussnehmer/Anschlussnutzer entsprechend dem Preisblatt (Anlage zu den Ergänzenden Bedingungen) des Netzbetreibers SW-L zu ersetzen.

VIII. Inkrafttreten

Die Ergänzenden Bedingungen treten nach ihrer öffentlichen Bekanntgabe zum 01. Februar 2016 in Kraft.

Ihre Stadtwerke Löbau GmbH

Anlage zu den Ergänzenden Bedingungen

gültig ab 01.02.2016

A) Baukostenzuschüsse

Für den Anschluss an das Leitungsnetz der SW-L zahlt der Anschlussnehmer einen Baukostenzuschuss (BKZ) als seinen Anteil an den Aufwendungen der - für den Versorgungsbereich notwendigen Anlagen und des Niederspannungs-Ortsnetzes. Die Aufwendungen werden auf der Grundlage einer Durchschnittskalkulation ermittelt. Der BKZ beträgt 50% dieser Aufwendungen.

B) Hausanschlusskosten für Neuanschlüsse

	netto	brutto
1. Standardkabelhausanschluss mit einer Absicherung		
a) bis 3 x 100 A und einer Trassenlänge des Anschlusskabels bis 5m	729,61 €	868,24 €
für jeden Meter Trassenmehrlänge	48,57 €	57,80 €
b) bis 3 x 250 A und einer Trassenlänge des Anschlusskabels bis 5m	1.087,00 €	1.293,53 €
für jeden Meter Trassenmehrlänge	53,17 €	63,27 €
2. Bei Hausanschlüssen, die nach Art, Dimension oder Lage vom Standardkabelhausanschluss gemäß Pkt. 1 abweichen, werden die anschlusskonkret ermittelten Kosten berechnet.		

C) Kosten für die Veränderung eines bestehenden Hausanschlusses

Für die Veränderung eines bestehenden Hausanschlusses auf Veranlassung des Anschlussnehmers werden berechnet:

	netto	brutto
1. Änderung eines Standard-Freileitungs- oder Luftkabelanschlusses auf einen Standardkabelanschluss mit einer Absicherung		
a) bis 3 x 100 A und einer Trassenlänge des Anschlusskabels bis 5m	830,85 €	988,71 €
für jeden Meter Trassenmehrlänge	48,57 €	57,80 €
b) bis 3 x 250 A und einer Trassenlänge des Anschlusskabels bis 5m	1.188,75 €	1.414,61 €
für jeden Meter Trassenmehrlänge	53,17 €	63,27 €
2. Änderung eines Freileitungs- oder Luftkabelanschlusses auf einen Anschluss mit isoliertem Freileitungsseil und mit einer Absicherung bis 3 x 100 A und dem isolierten Freileitungsseil vom letzten Stützpunkt bis zum Gebäude	567,53 €	675,36 €
3. Bei allen übrigen Veränderungen errechnen sich die Kosten nach Einzelkalkulation.		

D) Inbetriebsetzungskosten

	netto	brutto
Zum Ausgleich der Mehrkosten gegenüber einer ersten Inbetriebsetzung ohne Mängelfeststellung wird für jede notwendige Fahrt zur Anlage des Anschlussnehmers und für den dort entstehenden Arbeitsaufwand eine Pauschale von dem Anschlussnehmer in Rechnung gestellt.	37,07 €	44,11 €

E) Zahlungsverzug, Einstellung und Wiederaufnahme der Versorgung

Mahnkosten werden nach Aufwand berechnet.

Für die Einstellung und Wiederaufnahme der Versorgung werden berechnet:

	netto	brutto
1. Einstellung der Versorgung *)	41,00 €	41,00 €
2. Wiederaufnahme der Versorgung	41,00 €	48,79 €

F) vorübergehender Anschluss an das Niederspannungsnetz (Baustrom)

	netto	brutto
vorübergehender Anschluss an das Niederspannungsnetz (Baustrom)	163,87 €	195,00 €

G) Isolieren von Niederspannungsfreileitungen und Freileitungshausanschlüssen

	netto	brutto
1. Isolieren einer vorbeiführenden Freileitung 1 Spannungsfeld	235,29 €	280,00 €
2. Isolieren einer vorbeiführenden Freileitung 1/2 Spannungsfeld	151,26 €	180,00 €
3. Isolieren eines Freileitungshausanschlusses	201,68 €	240,00 €
4. Überprüfen der Isolierung nach 6 Monaten	33,61 €	40,00 €

H) Kosten für den Einbau oder Austausch einer Messeinrichtung auf Veranlassung durch den Anschlussnehmer bzw. Anschlussnutzer

	netto	brutto
1. Zählerwechsel mit Ausbau des Altzählers	63,03 €	75,00 €
2. (nur) Zählereinbau oder (nur) Zählerausbau	42,02 €	50,00 €

I) Sonstige Leistungen

	netto	brutto
1. Zwischenrechnung	10,00 €	11,90 €
2. manuelle Forderungs- und/oder Zahlungsaufstellung	20,00 €	23,80 €
3. Rechnungskorrektur nach Schätzung / bei abweichendem Zählerstand	15,00 €	17,85 €
4. Ratenzahlungsvereinbarung	10,00 €	11,90 €
5. Anfahrtspauschale	38,66 €	46,00 €

J) Umsatzsteuer

Den Nettokosten wird die Umsatzsteuer in der jeweiligen gesetzlich festgelegten Höhe (zurzeit 19 %) hinzugerechnet. Die mit *) gekennzeichneten Beträge unterliegen nicht der Umsatzsteuer.

ABWASSERZWECKVERBAND LÖBAU-NORD

Georgewitzer Straße 54 • 02708 Löbau



Haushaltssatzung des AZV Löbau-Nord für das Geschäftsjahr 2016

Der Wirtschaftsplan 2016 wird beschlossen in der Verbandsversammlung vom 29.09.2015 mit Beschluss Nr. 19/2015.

Im Erfolgsplan werden dargestellt:

Erlöse	(Pos. 1 bis 4 + 11)	3.550 T€
Aufwendungen	(Pos. 5 bis 8 + 13 + 19)	3.307 T€
Überschuss	(Pos. 20)	243 T€

Der Liquiditätsplan weist einen Liquiditätsabbau von
aus, welcher zu einem Abbau liquider Mittel führt. 261 T€

Der Gesamtbetrag der vorgegebenen Kreditaufnahmen für Investitionen
und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) beträgt 808 T€

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung
von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird festgesetzt auf 661 T€

Es werden keine Betriebskostenumlagen erhoben.

Löbau, ausgefertigt am 16.11.2015



Roland Höhne
Verbandsvorsitzender des AZV Löbau-Nord

Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Aufgrund von § 58 Abs. 1 SächsKomZG (Sächsisches Gesetz über kommunale Zusammenarbeit) in Verbindung mit § 74 der SächsGemO (Sächsische Gemeindeordnung) hat die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Löbau-Nord in ihrer Sitzung am 29.09.2015 mit Beschluss-Nr.: 19/2015 die Haushaltssatzung für das Geschäftsjahr 2016 mit 8 Ja-Stimmen, von insgesamt 10 möglichen und davon 8 anwesenden, beschlossen.

Die Haushaltssatzung 2016 mit dem dazugehörigen Wirtschaftsplan des Abwasserzweckverbandes Löbau-Nord wurde dem Kommunal- und Rechtsamt des Landkreises Görlitz mit Datum 06.10.2015 vorgelegt.

Mit Bescheid des Landratsamtes Görlitz vom 13.11.2016 wurde mitgeteilt, dass das Rechtssetzungsverfahren keine Mängel aufweist, die zur Nichtigkeit der Beschlussfassung führen würden. Der in der Nachtragshaushaltssatzung des Abwasserzweckverbandes Löbau-Nord festgesetzte Gesamtbetrag der Kreditaufnahme i. H. v. 808.000 € wurde in dieser Höhe genehmigt.

Die Auslage der vorstehenden Haushaltssatzung 2016 mit dem dazugehörigen Wirtschaftsplan erfolgt nach dieser Veröffentlichung in der Zeit vom 06.01.2016 bis 15.01.2016 in der Geschäftsstelle des AZV Löbau-Nord, bei der Stadtwerke Löbau GmbH, Georgewitzer Straße 54 in 02708 Löbau zu den Öffnungszeiten Montag, Mittwoch und Donnerstag von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Dienstag von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr und Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Hinweis

Geltendmachung von Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und die Rechtsfolgen gemäß folgenden Wortlautes der Sätze 1 bis 3 des § 4 Absatz 4. Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Verfahrens- und Formvorschriften

„Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.“

Dies gilt nicht, wenn:

- 1) die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
- 2) Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
- 3) der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
- 4) vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.“

Löbau, am 16.11.2015



Roland Höhne
Verbandsvorsitzender des AZV Löbau-Nord